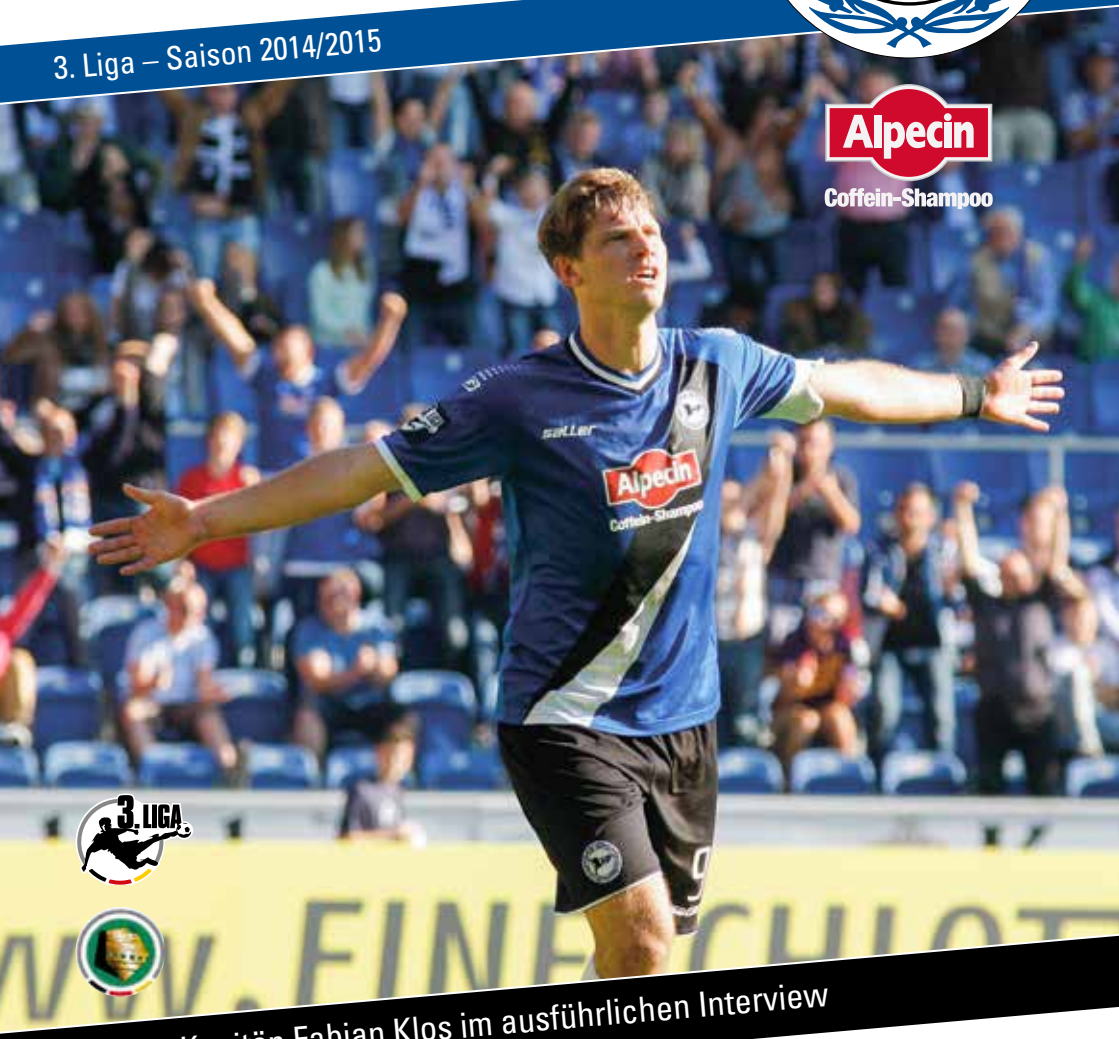
SCHÜCO ARENA

10

HALBVIER

Offizielles Club- und Stadionmagazin des DSC Arminia Bielefeld

3. Liga – Saison 2014/2015



Arminias Kapitän Fabian Klos im ausführlichen Interview

Alle Infos zu unseren Gegnern aus Wolfsburg, Kiel und Regensburg

VfL Wolfsburg
Mi., 29.04. | 20:30 Uhr | DFB-Pokal

Holstein Kiel
Sa., 02.05. | 14 Uhr | Spieltag 35

SSV Jahn Regensburg
Sa., 16.05. | 13:30 Uhr | Spieltag 37

saller

5% RABATT-GUTSCHEIN FÜR IHRE NEWSLETTERANMELDUNG

TOP ANGEBOTE JETZT NOCH SCHNELLER FINDEN!
www.sport-saller.de

DIREKT BEIM AUSRÜSTER EINKAUFEN!

UNSERE NEUE LINIE IST DA!

Entdecke die Power in Dir!

TRAININGSTOP
Art-Nr.: 6119
21.95

TRAININGS-SHORT
Art-Nr.: 5319
15.95

T-SHIRT
Art-Nr.: 7419
15.95

TRAININGS-HOSE
Art-Nr.: 6019
19.95

in 3 Farben erhältlich

»sallerPowerspeed«

Weitere radikal reduzierte Artikel finden Sie in unserem aktuellen Prospekt gleich reinschauen unter www.sport-saller.de

SPORT SALLER e.K. | Schäftersheimer Str. 33 | 97990 Weikersheim | Tel.: 0 79 34/91 55-0 | Fax: 0 79 34/73 30 | E-Mail: info@sport-saller.de | www.sport-saller.de

Impressum

HALBVIER wird gemeinschaftlich von DSC Arminia Bielefeld e.V. und GmbH & Co. KGaA herausgegeben.
Anschrift: Melanchthonstraße 31a | 33615 Bielefeld
Tel.: (05 21) 9 66 11-0 | **Fax:** (05 21) 9 66 11-11
E-Mail: kontakt@arminia-bielefeld.de
Internet: www.arminia-bielefeld.de, www.facebook.com/DSCArminiaBielefeld, www.twitter.com/arminia, www.youtube.com/ArminiaClubTV
www.instagram.com/arminiaofficial

HALBVIER-Koordination:
Christian Venghaus | Tim Placke | Tim Santen
Anzeigen: SPORTFIVE GmbH & Co. KG
c/o DSC Arminia Bielefeld | Tel.: (05 21) 32 97 80-0
Grafik: Designbüro Freise | www.designbuero-freise.de
Autoren: Tim Placke | Tim Santen | Thomas Brinkmeier
Wiebke Gießelmann | Hendrik Fahrenwald
Fotos: Archiv DSC Arminia Bielefeld | Tim Placke | Dennis Lindner
Peter Brinkhoff | Jens Fricke | VfL Wolfsburg | Holstein Kiel
SSV Jahn Regensburg | Wolfgang Rudolf/NW | Christian Weische/NW
Koordination Druck: agentur überblick
Obernstraße 1b | Im Crüwell-Haus | 33602 Bielefeld
Tel.: (05 21) 44 81 42-0 | www.mit-ueberblick.de
Druck: Merkur Druck GmbH & Co. KG, Am Gelskamp 18-20, 32758 Detmold, www.merkur-psg.de

Alle in HALBVIER enthaltenen Beiträge, Abbildungen, Fotos, Werbeanzeigen und sonstigen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung und jeder Nachdruck bedürfen der schriftlichen Genehmigung. Für unverlangt Zugesandtes jeglicher Art wird weder Gewähr noch Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

DSC Arminia Bielefeld

Gegründet: 3. Mai 1905
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Blau
Vereinsmitglieder: 11.200
SchücoArena: Kapazität 26.137
Geschäftsstelle: Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Fan- und Ticket-Shop: Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: geschlossen, an Spieltagen nur für Stadionbesucher geöffnet. An Wochenspieltagen: Schließung drei Stunden vor Spielbeginn
Präsidium: Hans-Jürgen Laufer | Prof. Dr. Hermann J. Richter
Bernard Kiezewski
Wirtschaftsrat: Hartmut Ostrowski | Dr. David Frink
Thomas Lauritzen | Olaf Klötzer | Klaus Meller | Hans-Hermann Soll
Ehrenrat: Augustin Kwamo-Kamdem | Günter Eing | Michael Fredebeul | Hans-Joachim Faber | Friedrich Straetmanns
Ehrenamtsbeauftragter: Albrecht Lämmchen

STUR • HARTNÄCKIG • KÄMPFERISCH

Liebe Arminen,

in Euren Händen haltet Ihr die letzte Ausgabe der HALBVIER in der Saison 2014/2015 für die Heimspiele gegen den VfL Wolfsburg im DFB-Pokal sowie gegen Holstein Kiel und Jahn Regensburg in der 3. Liga. Erst zum dritten Mal in unserer Vereinsgeschichte haben wir das Halbfinale im DFB-Pokal erreicht – zum ersten Mal als Drittligist. Keinem anderen Drittligisten ist das bisher gelungen. Unabhängig vom Ausgang des Spiels kann man schon jetzt sagen, dass unsere Mannschaft in dieser Pokalsaison Geschichte geschrieben hat. Die Favoritenrolle des VfL Wolfsburg im Halbfinale ist klar, aber unsere Mannschaft wird mit ihren Tugenden stur, hartnäckig und kämpferisch dagegen halten. Getragen vom sensationellen Publikum in der SchücoArena haben wir auch in diesem Spiel eine kleine Chance auf den Sieg.

Nichtsdestotrotz ist unser „täglich Brot" die 3. Liga. In den Endspurt mit den letzten vier Spielen gehen wir als Tabellenführer. Für unsere Gegner in den Heimspielen – Kiel und Regensburg – geht es ebenfalls noch um viel. Während Kiel einer von vier Aufstiegskandidaten ist, wird Regensburg versuchen, den Abstieg mit aller Macht zu verhindern. Unser Ziel dabei ist klar: Wir möchten die fantastische Serie in der SchücoArena – die letzte Niederlage datiert vom 9. August 2014 – fortsetzen. Bei beiden Spielen werden uns über 20.000 Fans unterstützen. Wie schon in der kompletten Spielzeit wird auch in diesen Spielen eine tolle Stimmung herrschen, die die Mannschaft auf dem Platz beflügeln wird. Arminia Bielefeld jedenfalls freut sich auf einen tollen Saison-Endspurt und wünscht allen Besuchern unseres Stadions spannende und erfolgreiche Spiele.

Mit schwarz-weiß-blauen Grüßen,
Marcus Uhlig

Schlagzeilen

AKTUELLES RUND UM DEN DSC ARMINIA BIELEFELD

T-Shirt zum Derbysieg erhältlich

Nach einer langen Durststrecke in Meisterschaftsspielen gegen den Erzrivalen Preußen Münster gelang dem DSC am 18. April der heiß ersehnte Derbysieg. Münster war in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft und führte zur Pause verdient mit 1:0, doch in den zweiten 45 Minuten drehte Arminia auf. Manuel Junglas und Julian Börner waren nach Standardsituationen erfolgreich und drehten den Rückstand in einen 2:1-Sieg. In der mit 25.192 Zuschauern nahezu ausverkauften SchücoArena herrschte fantastische Stimmung, nach dem Abpfiff wurde gemeinsam mit der Mannschaft der Sieg gefeiert. Als Erinnerung an den Derbysieg gibt es jetzt das Derbysieger-T-Shirt mit Begegnung, Ergebnis und Datum des Spiels. In den Größen XS bis 4XL ist es ab sofort im Fanshop und im Onlineshop für 19,95 Euro erhältlich.

Gast-Familien gesucht

Für die kommende Saison 2015/2016 sucht das Nachwuchsleistungszentrum des DSC Arminia Gast-Familien für Jugendspieler. Spieler, die aufgrund langer Anfahrtswege oder ungünstiger Zugverbindungen den Spagat zwischen schulischer und beruflicher sowie fußballerischer Förderung kaum leisten können, sollen so besser betreut werden können. Die Jugendlichen sollen ganz normal in das bestehende Familienleben eingebunden werden und die Unterstützung der Gastfamilie bekommen. Selbstverständlich bieten wir gemeinsam mit dem pädagogischen Leiter und dem sozialen Begleiter einen regelmäßigen Austausch an. Zuverlässige und engagierte Familien, die diese Aufgabe übernehmen möchten, können sich per E-Mail an nachwuchs@arminia-bielefeld.de wenden oder sich telefonisch unter 0521-96611-0 melden.

Deutschlandtour mit Rad

1.128 Kilometer wird Carsten Neuhoven auf seinem Fahrrad durch Deutschland fahren. Vor einem Jahr begannen die Planungen seiner DSC-Deutschlandtour, die von Glücksburg, der nördlichsten Stadt Deutschlands, nach Bad Reichenhall, einer der südlichsten Städte des Landes, führt. Das Projekt riefen Neuhoven und weitere Südland-Arminen ins Leben, um mit Hilfe des Vereins "Wir für Euch-Schwarz Weiß Blau e. V." Geld für Eintrittskarten eines Arminia-Heimspiels zu sammeln. 1.000 Karten sollen dabei Kindern zugutekommen, denen ein Besuch des Stadions ohne Hilfe nicht möglich ist. Die Karten werden Sponsoren, die durch den Erwerb eines Sponsorenpakets in Höhe von 50, 250 und 400 Euro oder eines individuellen Pakets, finanzieren. Neuhovens acht- bis neuntägige Tour beginnt am 13. Mai. Nur drei Tage später möchte er zum letzten Heimspiel des DSC gegen Jahn Regenburg in Bielefeld sein. Besonders auf dem Abschnitt zwischen Herford und Bielefeld hofft Neuhoven auf viele Mitfahrer, die zusätzlich spenden.

Arminia-Scooter mit Unterschriften

Bereits seit einiger Zeit vertreibt der DSC im Fan- und Ticketshop und im Onlineshop einen Scooter im Arminia-Design. Viele Fans haben sich bereits ein Exemplar gesichert, seit kurzem haben wir nun 25 absolute Unikate im Angebot. Diese Exemplare sind allesamt von unserer gesamten Profimannschaft und dem Trainerstab signiert worden. Erhältlich sind sie für 79,00 Euro ebenfalls im Fan- und Ticketshop und im Onlineshop.

Jetzt DSC-Ordner werden

Für den Ausbau des vereinseigenen Ordnungsdienstes sucht der DSC Arminia Bielefeld weiterhin personelle Verstärkung. Interessierte, die Arminia Bielefeld an Heimspieltagen unterstützen möchten, finden den Personalfragebogen unter www.arminia-bielefeld.de/ordner und können sich mit diesem per E-Mail an kontakt@arminia-bielefeld.de, per Fax (0521-96611-333) oder postalisch (Postfach 100487, 33604 Bielefeld) bei Arminia bewerben. Bewerben können sich Frauen und Männer zwischen 18 und 65 Jahren. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen zuverlässig, unbescholten, im vollen Besitz ihrer geistigen Fähigkeiten und in einer vernünftigen körperlichen Verfassung sein. Zudem sollten sie pflichtbewusst, höflich, freundlich, kommunikativ, durchsetzungsfähig, stressresistent und kompetent sein.

HERZLICH WILLKOMMEN IM HEXENKESSEL
Samstag, 23.05.2015
19:00 Uhr
LEMGO VS. HANNOVER
Sonntag, 31.05.2015
17:15 Uhr
LEMGO VS. HAMBURG
Tickets unter: 05261 288 333 | www.tbv-lemgo.de
TBV-Geschäftsstelle | Bunsenstraße 39
Lemgo Marketing | Kramerstraße 1
und in allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung

VIERECK UMZÜGE
Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31 - 8 20 61

DESIGNBÜRO FREISE
Grafik • Internet • Illustration
SEIT 2012 – DESIGN UND INTERNET FÜR DEN DSC ARMINIA BIELEFELD
SETZEN AUCH SIE AUF UNSERE ÜBER 20-JÄHRIGE ERFAHRUNG.
Weststraße 48 • 33615 Bielefeld • 0521 97797996 • www.designbuero-freise.de

Arminia freut sich über 11.200 Mitglieder

Ende Oktober rief der DSC Arminia Bielefeld die Mitglieder-Aktion „Mitglieder werben Mitglieder" ins Leben. Zum Startpunkt der Aktion waren rund 8.600 Fans Mitglied im DSC. Seinerzeit setzte sich der DSC das ambitionierte Ziel, bis zum 3. Mai 2015 (110. Vereinsgeburtstag) die Mitgliederzahl 11.111 zu erreichen. Seit dem Beginn der Aktion vor einem halben Jahr haben sich – nicht zuletzt auch aufgrund der sportlichen Erfolge in dieser Saison – über 2.600 Menschen neu beim DSC als Mitglied angemeldet. Damit hat der DSC bereits jetzt 11.200 Club-Mitglieder.

Trotz des Erreichens des selbst gesteckten Ziels läuft die Mitglieder-Aktion wie geplant bis zum 3. Mai 2015 weiter. Nach wie vor und natürlich auch nach Ende der Mitglieder-Aktion freut sich unser Club über jeden Fan, der sich für eine Mitgliedschaft bei Arminia entscheidet. Mitgliedschaften können direkt vor Ort in der Geschäftsstelle oder online unter www.arminia-bielefeld.de abgeschlossen werden. Auch die ausgelobten Prämien (u. a. Freikarten, Trikots, Gutscheine) sind weiterhin bis zum 3. Mai erhältlich. Unter allen Werbern werden nach dem Ende der Aktion die exklusiven Sonderprämien (u. a. eine Reise in ein Arminia-Trainingslager) verlost.

Hans-Jürgen Laufer, DSC-Präsident: „Als Präsident des Clubs bin ich außerordentlich stolz über die sehr gute Entwicklung der Mitgliederzahlen. Ich freue mich, dass unsere Mitglieder-Aktion so positiv aufgenommen wird und kann allen Fans nur empfehlen: Werdet Mitglied, es lohnt sich! Zudem möchte ich mich bei allen Mitgliedern für die großartige Unterstützung bedanken."

Mitgliedsschal sichern!

Als zusätzliches Extra erhalten alle neuen Mitglieder den neuen Mitgliederschal kostenfrei dazu. Arminen, die bereits vor Beginn der Aktion Mitglied geworden sind, können den Mitgliedsschal weiterhin für 19,05 Euro unter Angabe des Namens und der Mitgliedsnummer unter mitglieder@arminia-bielefeld.de bestellen. Aufgrund der hochwertigen Produktion beträgt die Wartezeit aktuell vier Wochen.

Mitglieder werben Mitglieder

Gewinne exklusive Prämien ... u.a. eine Reise ins Trainingslager 2015!

WIR SIND OSTWESTFALEN

STUR • HARTNÄCKIG • KÄMPFERISCH

Ausführliche Infos auf www.arminia-bielefeld.de/111

Stolze Ostwestfalen!

...die letzten Meter hautnah dabei:

- mit der umfangreichen Sportausgabe des WESTFALEN-BLATTES (immer montags, als Print- oder Digitalausgabe)
- mit Videos, Interviews und Analysen sowie der kompletten Berichterstattung (inkl. Archiv) im Fanbereich auf www.westfalen-blatt.de
- bereits während der Spiele auf Facebook und Twitter

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

...auch im Sport ganz vorn.

Alle DFB-Pokal-Spiele live für nur € 16,99 mtl.*

Freu Dich auf den DFB-Pokal für nur € 16,99 mtl.* im 24-Monats-Abo, danach € 35,99 mtl.* – auf Wunsch mit Deinem Arminia-Receiver.

- ☑ Alle Spiele des DFB-Pokals, der UEFA Champions League und der UEFA Europa League
- ☑ Exklusive Interviews, Hintergrundberichte, Expertenanalysen, Zusammenfassungen und Wiederholungen aller Spiele in voller Länge
- ☑ Inklusive HD-Leihreceiver*
- ☑ Auch unterwegs kein Live-Spiel mehr verpassen. Mit Sky Go* – Deutschlands bestem Online-Fernsehen, jetzt auch für Android*

Hol Dir jetzt das unschlagbare Fußball-Angebot.

sky.de/arminia

*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt und dem Sport Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten) für mtl. € 16,99 zzgl. einer einmaligen Aktivierungsgebühr i. H. v. € 49 und € 12,90 Logistikpauschale. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Verlängerung: Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 35,99 (Sky Welt + Sport Paket). Sky Go: Mit Sky Go können Kunden mit bestehendem Sky Abonnement einzelne Inhalte des Abonnements über Web, iPad und iPhone ab iOS 6.0 sowie ausgewählte Android-Geräte und Betriebssysteme empfangen. Die sichtbaren Inhalte richten sich nach den abonnierten Paketen und der Verfügbarkeit auf dem Gerät. Für Tablet/Smartphone ist WiFi oder 3G erforderlich. Weitere Infos: skygo.de/faq. Empfang nur in Deutschland und Österreich. Receiver: Zu diesem Abonnement stellt Sky einen Sky HD-Receiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 entfällt. Alternativ kann der Sky+ HD-Festplattenreceiver gegen eine einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 (statt € 169) zur Verfügung gestellt werden. Die einmalige Servicepauschale für die Fanreceiver im Vereins-Design beträgt € 29. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 4.5.2015. Stand: April 2015. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © picture alliance/dpa.

DMG MORI FÖRDERT BESONDERS DIE NACHWUCHSARBEIT DES DSC ARMINIA UND IST TRIKOTSPONSOR DER U10 BIS U16 MANNSCHAFTEN.

DSC Arminia

und

DMG MORI

Zusammen über 250 Jahre Tradition und Leidenschaft

DMG MORI

Offizieller Partner

www.dmgmori.com

DMG MORI mit Sitz in Bielefeld/Deutschland und Tokio/Japan bietet innovative **Hightech-Werkzeugmaschinen**, Serviceleistungen, Software- und Energielösungen an. Wir sind mit 21 Produktions- und 146 Vertriebs- und Servicestandorten **weltweit präsent.**

EINER UNSERER BEITRÄGE ZUM FUSSBALL:
Fussballstollen aus Edelstahl
produziert auf einer **SPRINT 20|5**

DMG MORI Bielefeld, Gildemeisterstraße 60, D-33689 Bielefeld, info@dmgmori.com

Interview

HALBVIER IM GESPRÄCH MIT FABIAN KLOS

„Wir stehen mit Recht auf Platz eins!“

Von der zweiten Mannschaft des VfL Wolfsburg zog es Fabian Klos im Sommer 2011 zu Arminia. Nach rund vier Jahren im Trikot des DSC kann „Klose“ mit seinen Bielefelder Erlebnissen ganze Bücher füllen. Nach dem emotionalen Aufstieg 2013 verletzte sich Arminias Nummer 9 in seinem ersten Zweitligajahr schwer, obendrein stand am Saisonende ein historisch bitterer Abstieg. Klos bleibt Bielefeld treu, wird Kapitän, schießt im August 2014 ein Tor des Monats, das um die Welt geht und führt seine Elf sensationell ins Halbfinale des DFB-Pokals. Allerhöchste Zeit für ein HALBVIER-Interview mit dem Spieler, der wie kein zweiter Arminias Stehauf-Mentalität verkörpert. Interview: Tim Santen

Du hast einen ungewöhnlichen Werdegang zum Profi hinter dir. Von der Bezirksliga in Meinersen über die Niedersachsenliga mit Gifhorn ging es „erst“ mit 21 Jahren nach Wolfsburg.

Es ist so, dass das nicht der übliche Weg ist, den die meisten Sportler gehen. Dazu gehört auch eine Portion Glück, aber genauso viel Durchsetzungsvermögen, weil ich mich in jeder neuen Liga erneut behaupten musste. Es ist nicht gewöhnlich, aber man kann stolz auf diesen Weg sein.

Wie erklärst du dir selbst, dass es dir immer wieder gelungen ist, dich auf stetig höherem Niveau anzupassen?

Das hat viel mit Beständigkeit und Ausdauer zu tun. Man darf Lust und Willen nicht verlieren, sondern muss sich in der neuen Liga neu durchsetzen. Ich hatte zudem das Glück, dass ich gute Trainer hatte, sie haben mich jeweils weiter gebracht. Und dann heißt es ja oft „Wille schlägt Talent“. Bei mir war das der Fall.

Bist du durch diesen Weg umso dankbarer jetzt Profi sein zu dürfen?

Für mich war jedenfalls nicht damit zu rechnen. Ich hatte den Weg in ein normales Berufsleben schon eingeschlagen und nach dem Zivildienst bei einer Bank eine Ausbildung zum Versicherungskaufmann begonnen. Umso außergewöhnlicher ist es und desto glücklicher aber auch stolzer bin ich, dass ich nun Profifußballer sein darf.

Du bist in deinem vierten Jahr bei Arminia, entwickelst dich nicht nur durch deine Tore und deine Leistungen zu einem Gesicht des Clubs. Ich nehme an, dass du zu Wolfsburger Zeiten mit dieser Popularität in Bielefeld nicht rechnen konntest…

Als ich noch in Wolfsburg war, hat Arminia oft Negativschlagzeilen geliefert. Das hat man mitbekommen. Arminias Weg war damals nicht der beste, trotzdem hatte ich schon in den ersten Gesprächen mit den Verantwortlichen ein gutes Gefühl. Ich hatte auch ein Angebot von einem anderen Verein, aber Arminia fühlte sich richtig an. Es wurde eine neue, positive Grundstimmung erzeugt. Man kann als Fußballer nicht viel mehr mitmachen als das was ich erlebt habe seitdem ich hier bin.

Viele Fans und das Umfeld sind dir besonders dankbar, dass du nach dem Zweitligaabstieg nicht weggerannt bist. Spürst du diese Dankbarkeit? Wie bekommst du das mit?

Ja, schon. Ich bekomme oft Nachrichten bei Facebook, werde im Stadion und auf der Straße darauf angesprochen. Ich wollte damals ein Zeichen setzen. Also habe ich mich direkt am Morgen nach dem Abstieg mit Samir Arabi getroffen und ihm gesagt, dass ich nicht der Typ bin, der vor dem ersten Problem wegläuft. Für mich war von vornherein klar, dass ich bleibe, wenn die Möglichkeiten da sind eine gute Saison in der 3. Liga zu spielen.

Du bist dann geblieben, wurdest Kapitän der Mannschaft und führst die Torjägerliste in der 3.Liga an.

Ich würde da zwischen Leistungsträger und Führungsspieler unterscheiden. Ein Leistungsträger des Teams war ich schon länger, aber in die Rolle des Führungsspielers bin ich erst in den letzten anderthalb Jahren hinein gewachsen. Kapitän zu sein, war anfangs ungewohnt. Jetzt bin ich darauf stolz. Denn Kapitän bei Arminia zu sein, ist etwas Schönes.

Es gibt Momente, wo du die Mannschaft zusammenholst und Worte an sie richtest. Wann sind solche Momente für dich gekommen?

Zuletzt war das nach dem 0:2 in Dresden. Es war ein Tag, wo wirklich nicht viel ging, weil wir zuvor 120 Minuten gegen einen Bundesligisten gespielt haben. Mit Pech und unglücklichen Schiedsrichter-Entscheidungen haben wir verloren, hatten uns aber nichts vorzuwerfen. Ich habe dann gesagt, dass mit einem Sieg im Derby die Niederlage wieder vergessen ist. So etwas passiert spontan, das kann man nicht planen. Da dachte ich, es sei nötig.

Ein Aufstieg, der schwere Abstieg gegen Darmstadt, eine sehr schwere Kopfverletzung – du hast hier viel mitgemacht. Was waren die prägendsten Momente?

Eigentlich alles, was du gerade gesagt hast (lacht). Bei der Verletzung war mir erst mit Abstand klar, dass ich Glück gehabt habe und es schlimmer hätte ausgehen können. Vielleicht bin ich danach zu früh wieder angefangen, aber ich wollte der Mannschaft unbedingt in einer schwierigen Phase helfen. Sportlich hätte der Abstieg dramatischer nicht sein können, aber ich habe immer versucht mich mit den positiven Dingen zu beschäftigen. Mit dem Aufstieg vor zwei Jahren etwa. Was wir da in der Stadt erlebt haben, war der Wahnsinn. Wenn man das mal erlebt hat und weiß, man hat die Chance es ein zweites Mal zu erleben, ist das ein Riesenansporn.

Wir befinden uns jetzt in der Schlussphase einer langen Saison. Was muss Euch als Team auszeichnen, um in der heißen Phase zu bestehen?

Wir sollten nicht nervös werden und keine Dinge machen, die wir vorher nicht gemacht haben, nur weil es die heiße Phase ist. Wir stehen mit Recht da oben auf Platz eins, weil wir die Saison über weitestgehend gute Leistungen gebracht haben und stabil waren. Man darf sich nicht verrückt machen lassen, auch wenn einen jedes Spiel nun in eine andere Richtung lenken kann. Wir gehen mit Spaß an die Sache heran und haben eine super Ausgangssituation. Nur wir selbst können uns im Weg stehen. Ich mache mir aber keine Sorgen, denn diese Mannschaft reißt sich schon so lange den Arsch für ihre Ziele auf.

Du suchst u.a. auf Facebook die ehrliche und authentische Kommunikation mit den Fans. Es zeichnet sich ab, dass die restlichen Heimspiele ausverkauft oder nahezu ausverkauft sein werden und volle Sonderzüge zu den Auswärtsspielen fahren. Macht euch das stolz, die Leute so erreicht zu haben?

Das macht mich schon stolz. Letztlich muss die Mannschaft mit guten Leistungen in Vorleistung treten. Dann entwickelt sich so etwas. Weil ich aber schon länger hier bin, weiß ich, dass man sich auf die Arminen immer verlassen kann. In der heißen Phase sind unsere Fans besonders wichtig. Sie werden uns pushen, da mache ich mir gar keine Sorgen.

Was machst du in der trainingsfreien Zeit? Du hast neulich ein Foto von einem Spaziergang mit Hund gepostet.

Die freie Zeit sollte man nutzen, um auch mal Abstand vom Fußball zu gewinnen. Ich verbringe sie meist mit der Familie, vorwiegend mit meiner Verlobten und unserem Hund „Fee“.

Die Verlobung mit deiner Freundin Ann-Christin ist eine weitere deiner vielen Bielefelder Geschichten.

Richtig. Wir haben uns gesucht und gefunden und sind seit Dezember verlobt. Sie ist geborene Bielefelderin. Ohne den Wechsel zu Arminia hätte ich sie nie kennengelernt, deshalb hat mich Bielefeld nicht nur sportlich, sondern auch privat weiter gebracht.

Du bist ein gefragter Mann in den Medien, wenn es um Arminia geht, zuletzt hat dich sogar Jürgen Klopp gelobt. Was sind deine Wünsche für die Zukunft? Es wurde ja auch über eine vorzeitige Vertragsverlängerung diskutiert.

Momentan kann es nicht besser laufen. Ich bin sehr glücklich, habe hier die Frau getroffen, die ich heiraten möchte. Sportlich kann ich mich voll auf die anstehenden Aufgaben konzentrieren, habe noch einen gültigen Vertrag für die nächste Saison. Eine vorzeitige Vertragsverlängerung ist möglich, aber da müssen viele Faktoren zusammen passen. Man wird sehen, was da passiert in den kommenden Wochen. Erstmal wollen wir sportlich alles auf dem Platz regeln und die letzten Spiele erfolgreich gestalten.

Der Weg ins Halbfinale

Redaktionssitzung im Pressebüro auf der Geschäftsstelle. Die letzte HALBVIER der laufenden Saison ist in Planung, die Seiten werden thematisch gegliedert. „Mensch, wir müssen doch was zum Weg ins Halbfinale machen. Das ist einfach... das ist krass!“, raunzt ein Redaktionsmitglied. Und wie krass der wirklich ist, der Weg ins Halbfinale 2015, das verdeutlicht ein Blick zurück: Der DSC stand zuvor nur zwei Mal in seiner Historie im Halbfinale des DFB-Pokal. Text: Tim Santen

Vor genau zehn Jahren kam man gleich zwei Mal hintereinander in die Vorschlussrunde. Damals war Arminia frischer Erstligist mit munterem Systemfußball und spürte noch reichlich Aufwind vom Aufstieg im Rücken. Aber trotz allem Respekt vor der sportlichen Leistung: War nicht auch etwas Losglück im Spiel? Mit Ach und Krach weiter gegen Plauen und die Kölner Amateure, dann erst ein überzeugender Achtelfinalsieg gegen Karlsruhe (4:0), ehe ein Elfmetertor im Schneespiel gegen Hansa Rostock (immerhin zu der Zeit auch Bundesligist) das Halbfinale 2005 sicherte. Ein Jahr später verlief es vergleichbar: Preußen Magdeburg, Energie Cottbus und Unterhaching erwiesen sich als Wegbereiter ins Viertelfinale, das in der heimischen SchücoArena erst nach Elfmeterschießen gegen Zweitligist Offenbach gewonnen wurde.

Heute, zehn Jahre später, ist Arminia Drittligist und der Weg ins Halbfinale liest sich wie ein hochwertiges Vier-Sterne-Menü. Der schmackhafte Einstieg wurde gegen Sandhausen gemacht. Das klare 4:1 gegen den Zweitligisten gefiel besonders durch das Traumtor von Fabian Klos, das als Tor des Monats August weltweit Anerkennung fand. Schon als zweiten Gang wurde den Arminen erstklassige Hauptstadtkost serviert. Im Elfmeterschießen gegen Hertha BSC verlieh Torwart Alexander Schwolow mit zwei glänzend parierten Elfmetern dem Wettbewerb eine erste Prise Sensation. In der brodelnden SchücoArena verwandelte Marc Lorenz, eigens für diesen einen Schuss in der 118. Minute eingewechselt, den Matchball. Der Einzug ins Achtelfinale hatte Signalwirkung. Wurde die neu formierte DSC-Mannschaft zu Beginn der Saison noch mit Skepsis beäugt, war sie spätestens jetzt Gesprächsthema an den ostwestfälischen Küchentischen. Fortan stabilisierten sich auch die Leistungen in der 3.Liga, die Premiumplätze der Tabelle rückten in greifbare Nähe.

Schon den dritten Gang des Pokal-Menüs durfte sich der DSC als Spitzenreiter einverleiben. Mit Werder Bremen wurde dem DSC traditioneller Poisson der Spitzenklasse gereicht. Mit viel Appetit schaufelte sich Arminia zu einem 3:1. Hinterher sollte so mancher Experte unken, man hätte die Sättigungsbeilagen auch auf dem Bielefelder „Stadionacker“ anbauen können. Doch auch die beste Kartoffel wäre nach Tagen lang anhaltenden Starkregens mit Hagelschauern und geringstem Sonneneinfall schwer zu genießen gewesen. Umso erstaunlicher, dass zwei der drei Bielefelder Treffer sehenswert aus dem Spiel heraus erzielt werden konnten.

Borussia Mönchengladbach wurde den Arminen dann im vierten Gang zuteil. Der Tabellendritte der Bundesliga wehte mit dem frisch gekürten Weltmeister Christoph Kramer sogar einen Hauch Rio in die SchücoArena. Kein Livespiel in der ARD und dennoch überregional beachtet. Zeitungen titeln: „Bielefeld wird doch nicht wieder...“ – Und doch, Bielefeld tat es noch einmal. Es war wohl eines der beeindruckendsten Spiele der Vereinsgeschichte; 120 lange Minuten schlemmten sich über 20.000 aufgedrehte, fanatische DSC-Fans mit ihrer Mannschaft durch den Champions League-Teller. Mit einem 1:1 ging es bei kochend heißer Atmosphäre wieder ins Elfmeterschießen. Erneut hatte Marc Lorenz die Entscheidung auf dem Fuß. Doch wie es so ist mit guten Mehrgänge-Menüs: Wiederholungen werden vermieden. Lorenz verschoss und ließ den letzten Happen für Torhüter Schwolow übrig. Der Schuss des Gladbacher Traoré klatscht an den Handschuhen des DSC-Keepers ab und eine Stadt versteht ein Jahr nach Darmstadt die Fußballwelt nicht mehr.

Vier Runden überstanden, drei Mal in Folge einen Erstligisten geschlagen. Das hat es in Bielefeld noch nicht gegeben. Mit Heißhunger auf den allerletzten Nachschlag geht es jetzt beim fünften Gang im Halbfinale noch einmal zur Sache. Und selbst wenn der VfL Wolfsburg den Bielefeldern das Berliner Sorbet verwehren sollte und demnächst wieder Käsebrötchen aufgetischt werden, bliebe dem ohnehin genügsamen Ostwestfalen die viel wertvollere Erinnerung an eine atemberaubende Pokalsaison. Nicht wenige behaupten, sie hätte die Bielefeld-Legende begraben. Bielefeld gibt es jetzt. Guten Appetit.

Fan-Artikel des Tages

VfL Wolfsburg

Mi., 29.04. | 20:30 Uhr | DFB Pokal

Schlüsselanhänger mit Chip
je 5,00 Euro
statt 6,95 Euro

VfL Wolfsburg

So., 16.05. | 13:30 Uhr | 37. Spieltagl

Polo „Schwarz Weiß Blau“
je 25,00 Euro
statt 34,95 Euro

Fan-Schal „RUN DSC“
je 10,00 Euro
statt 14,95 Euro

Holstein Kiel

Sa., 02.04. | 14 Uhr | Spieltag 35

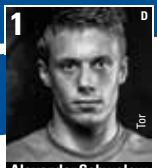
BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN ONLINE-SHOP

www.arminia-onlineshop.de

Der Fan- und Ticketshop in der SchücoArena hat während aller Heimspiele geöffnet sowie Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr.

SAISON 2014/2015

Unser Kader



1 D Tor
Alexander Schwolow
02.06.92 | 1,89 m | 83 kg

25 D Tor
Michael Gurski
21.03.79 | 1,89 m | 89 kg

32 D Tor
Jarno Peters
25.06.93 | 1,91 m | 87 kg

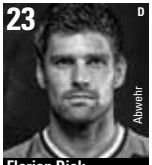
11 D Abwehr
Stephan Salger
30.01.90 | 1,83 m | 76 kg

13 D Abwehr
Julian Börner
21.01.91 | 1,88 m | 86 kg

14 D Abwehr
Manuel Hornig
18.12.82 | 1,90 m | 85 kg

15 D Abwehr
Jerome Propheter
04.06.90 | 1,92 m | 88 kg

19 D Abwehr
Felix Burmeister
09.03.90 | 1,86 m | 84 kg



23 D Abwehr
Florian Dick
09.11.84 | 1,84 m | 84 kg

27 D Abwehr
Sebastian Schuppan
18.07.86 | 1,87 m | 83 kg

29 D Abwehr
Jonas Strifler
30.01.90 | 1,73 m | 71 kg

5 FRA Mittelfeld
David Ulm
30.06.1984 | 1,74 m | 70 kg

6 D Mittelfeld
Tom Schütz
20.01.88 | 1,81 m | 75 kg

7 D Mittelfeld
Marc Lorenz
18.07.88 | 1,82 m | 75 kg

8 D Mittelfeld
Daniel Brinkmann
29.01.86 | 1,93 m | 88 kg

16 D Mittelfeld
Dennis Mast
15.02.92 | 1,86 m | 74 kg

20 D Mittelfeld
Manuel Junglas
31.01.89 | 1,87 m | 75 kg

22 D Mittelfeld
Bashkim Renneke
10.12.92 | 1,76 m | 73 kg

24 D Mittelfeld
Peer Kluge
22.11.80 | 1,78 m | 69 kg

30 D Mittelfeld
Sebastian Hille
19.10.80 | 1,78 m | 68 kg

36 D Mittelfeld
Marco Hober
09.09.95 | 1,73 m | 69 kg

37 D Mittelfeld
Christian Müller
28.02.84 | 1,82 m | 70 kg

9 D Angriff
Fabian Klos
02.12.87 | 1,94 m | 93 kg

10 D Angriff
Pascal Testroet
26.09.90 | 1,85 m | 82 kg

17 D Angriff
Christoph Hemlein
16.12.90 | 1,81 m | 79 kg

28 NL Angriff
Koen van der Biezen
10.07.85 | 1,93 m | 84 kg

Sportlicher Leiter 2014/2015

Samir Arabi
02.02.1979

Trainer Team 2014/2015

Cheftrainer
Norbert Meier
20.09.1958

Co-Trainer
Uwe Speidel
27.03.1971

Co-Trainer
Efthimios Kompo-

orwart-Trainer
Marco Kostmann
12.04.1966

12. Mann
03.05.1905 | Rückhalt

„Fotos: Peter Brinkhoff und Tim Placke

WILLKOMMEN BEIM DSC ARMINIA BIELEFELD

VfL Wolfsburg

DFB-Pokal

Mittwoch, 29. April | 20:30 Uhr

VfL Wolfsburg
Gründungsdatum: 12.09.1945
Mitglieder: 19.500 (01.07.2013)
Vereinsfarben: Grün-Weiß
Anschrift: In den Allerwiesen 1,
38446 Wolfsburg
Tel.: (0 53 61) 89 03 0
Fax: (0 53 61) 89 03 15 0
www.vfl-wolfsburg.de
Trainer: Dieter Hecking

Kader				
Tor	1	Diego Benaglio	SUI	08.09.1983
	20	Max Grün	D	05.04.1987
	21	Patrick Drewes	D	04.02.1993
Abwehr	2	Patrick Ochs	D	14.05.1984
	4	Marcel Schäfer	D	07.06.1984
	5	Timm Klose	SUI	09.05.1988
	15	Christian Träsch	D	01.09.1987
	24	Sebastian Jung	D	22.06.1990
	25	Naldo	BRA	10.09.1982
	26	Felipe Lopes	BRA	07.08.1987
	31	Robin Knoche	D	22.05.1992
	34	Ricardo Rodriguez	SUI	25.08.1992
	37	Moritz Sprenger	D	22.02.1995
Mittelfeld	7	Daniel Caligiuri	D	15.01.1988
	8	Vieirinha	POR	24.01.1986
	9	Ivan Perisic	CRO	02.02.1989
	10	Aaron Hunt	D	04.09.1986
	14	Kevin De Bruyne	BEL	28.06.1991
	17	André Schürrle	D	06.11.1990
	22	Luiz Gustavo	BRA	23.07.1987
	23	Josuha Guilavogui	FRA	19.09.1990
	27	Maximilian Arnold	D	27.05.1994
	29	Xizhe Zhang	CHN	23.01.1991
	30	Paul Seguin	D	29.03.1995
Sturm	3	Nicklas Bendtner	DEN	16.01.1988
	12	Bas Dost	NED	31.05.1989

Hintere Reihe von links: Moritz Sprenger, Nicklas Bendtner, Naldo, Bas Dost, Timm Klose, Robin Knoche, Felipe Lopes.
3. Reihe von links: Maximilian Arnold, Mateusz Klich, Paul Seguin, Luiz Gustavo, Josuha Guilavogui, Ivan Perisic, Junior Malanda, Daniel Caligiuri, Aaron Hunt.
2. Reihe von links: Dr. Günter Pfeiler (Mannschaftsarzt), Dr. Gunter Wilhelm (Mannschaftsarzt), Michele Putaro (Physiotherapeut), Alexander Steinbrenner (Chiropraktor), Nils Scholz (Zeugwart), Heribert Rüttger (Zeugwart), Jörg Drill (Masseur), Manfred Kroß (Masseur), Oliver Mutschler (Reha- u. Athletiktrainer), Felix Sunkel (Reha- u. Athletiktrainer), Andreas Hilfiker (Torwarttrainer), Ton Lokhoff (Assistenztrainer), Dirk Bremser (Assistenztrainer), Dieter Hecking (Cheftrainer), Klaus Allofs (Geschäftsführer).
1. Reihe von links: Sebastian Jung, Patrick Ochs, Christian Träsch, Ivica Olic, Patrick Drewes, Diego Benaglio, Max Grün, Marcel Schäfer, Ricardo Rodriguez, Kevin De Bruyne, Vieirinha.

Fotos: VfL Wolfsburg

Alle Infos zum VfL Wolfsburg

Der VfL Wolfsburg spielt mit 61 Punkten aus 29 Spielen (Stand 24. April 2015) die beste Saison der Vereinsgeschichte. Im Vergleich zur Meistersaison 2008/2009 hat der VfL zum gleichen Zeitpunkt schon vier Zähler mehr.

Der Tabellenzweite der Bundesliga stellt die zweitgefährlichste Offensive der Liga. Top-Torjäger bei den Wölfen ist Bas Dost mit 13 Saisontoren. Die zweite Waffe im Offensivspiel der Wolfsburger ist Kevin De Bruyne. De Bruyne teilt sich gemeinsam mit Thomas Müller den ersten Platz in der Scorerliste. Ihm fehlt nur noch eine Torvorlage, um den Bundesliga-Rekord von Zvezdan Misimovic mit 18 Assists einzustellen. Der Mittelfeldspieler kam im Januar 2014 von Chelsea und komplettiert die für Trainer Dieter Hecking wichtige Achse aus Diego Benaglio, Naldo und Luiz Gustavo.

Mit André Schürrle haben die Wölfe seit Januar 2015 einen Weltmeister in ihren Reihen. Gemeinsam mit Ivan Perisic, Daniel Caligiuri und Vierinha verleiht er dem Wolfsburger Flügelspiel viel Tempo. Neben de Bruyne sind Maximilian Arnold, Luiz Gustavo und Joshua Guilavogui für die Tempobestimmung und die Balance im VfL-Spiel verantwortlich. Nach fünf Jahren ohne Teilnahme am Europapokal spielte der VfL in dieser Saison das erste Mal in der Europa League. Dort war im Viertelfinale gegen Neapel allerdings Endstation. Im DFB-Pokal ging es dafür weiter: Im Viertelfinale siegte der VfL zuletzt gegen den SC Freiburg mit 1:0. Zuvor gewannen die Wölfe 2:0 bei RB Leipzig, 4:1 gegen Heidenheim und in der ersten Runde im Elfmeterschießen 5:4 gegen Darmstadt 98.

Text: Hendrik Fahrenwald

Aktuelle Infos zum Spiel finden Sie auch unter
www.arminia-bielefeld.de/dscwob

Nach der „Ice Bucket Challenge" im vergangenen Jahr ist der Hype rund um das Spenden für die Nervenkrankheit ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) leicht abgekühlt. Allerdings nicht bei der Krzysztof-Nowak-Stiftung des VfL Wolfsburg.

Die 2002 gegründete Stiftung fördert und unterstützt Personen, die wie der 2005 verstorbene VfL-Profi Krzysztof Nowak an ALS erkrankt sind. Der polnische Fußballprofi litt seit Ende 2000 an der Krankheit, die jedoch erst im März 2001 bei Nowak diagnostiziert wurde. Sein letztes Spiel bestritt Nowak am 10. Februar 2001 als er mit dem VfL 3:1 gegen Hertha BSC gewann. Nach 83 Spielen und zehn Toren für den VfL musste Krzysztof Nowak mit 25 Jahren seine Fußballkarriere beenden. Zehnmal spielte er für die polnische Nationalmannschaft. Als „Nummer 10 der Herzen", wie ihn die Wolfsburger Anhänger nannten, besuchte Nowak auch nach seiner aktiven Karriere weiterhin die Heimspiele des VfL. Zunächst hatte Nowak, der mit Fortschreiten der Krankheit auf einen Rollstuhl angewiesen war, seinen Platz neben der Bank, anschließend fand er mit seiner Familie auf der Tribüne Platz.

Am 2. Mai 2002 riefen der VfL, seine Spieler und die Deutsche Bank Wolfsburg aufgrund der Krankheit Nowaks die Stiftung ins Leben. Heute unterstützt die Stiftung Personen, die infolge von ALS in Not geraten sind. Die Aktivitäten der Stiftung leiten federführend VfL-Geschäftsführer Wolfgang Hotze, VfL-Vertriebsmitarbeiter Roy Präger sowie Reiner Müller von der Deutschen Bank AG, die den dreiköpfigen Stiftungsbeirat bilden. Das Motto der Stiftung lautet: „Schnelle Hilfe, ohne viel Bürokratie".

Text: Hendrik Fahrenwald

WILLKOMMEN BEIM DSC ARMINIA BIELEFELD

Holstein Kiel

35. Spieltag

Samstag, 02. Mai | 14:00 Uhr

Holstein Kiel
Gründungsdatum: 07.10.1900
Mitglieder: 1.340 (Stand April 2015)
Vereinsfarben: Blau-Weiß-Rot
Anschrift: Steenbeker Weg 150,
24106 Kiel
Tel.: (04 31) 38 90 24 20 0
Fax: (04 31) 38 90 24 103
www.holstein-kiel.de
Trainer: Karsten Neitzel

Kader				
Tor	1	Maximilian Riedmüller	D	04.01.1988
	12	Chris Köhnert	D	09.02.1995
	18	Kenneth Kronholm	D	14.10.1985
	25	Niklas Jakusch	D	20.12.1989
Abwehr	3	Patrick Auracher	D	04.01.1990
	4	Manuel Hartmann	D	26.03.1984
	7	Patrick Kohlmann	IRL	25.02.1983
	13	Marlon Krause	D	01.09.1990
	17	Fabian Wetter	D	30.03.1989
	19	Patrick Herrmann	D	16.03.1988
	27	Marcel Gebers	D	05.06.1986
	29	Hauke Wahl	D	15.04.1994
	32	Marcel Kohn	D	11.01.1995
Mittelfeld	11	Rafael Kazior	D	07.02.1983
	14	Maik Kegel	D	08.12.1989
	16	Mikkel Vendelbo	DEN	15.08.1987
	21	Tim Siedschlag	D	26.09.1987
	24	Jaroslaw Lindner	D	28.06.1988
	26	Patrick Breitkreuz	D	18.01.1992
	28	Rene Guder	D	06.09.1994
	31	Finn Wirlmann	D	18.07.1996
Sturm	9	Manuel Schäffler	D	06.02.1989
	10	Saliou Sané	D	19.07.1992
	15	Fabian Arndt	D	08.09.1995
	20	Marc Heider	D	18.05.1986
	22	Fiete Sykora	D	16.09.1982

Vordere Reihe von links: Tim Siedschlag, Rafael Kazior, Chris Köhnert, Niklas Jakusch, Kenneth Kronholm, Maximilian Riedmüller, Marc Heider, Fiete Sykora.
2. Reihe von links: Trainer Karsten Neitzel, Torwarttrainer Carsten Wehlmann, Marcel Kohn, Patrick Breitkreuz, Finn Wirlmann, Marcel Gebers, Manuel Hartmann, Leiter Physiotherapie Tim Höper, Teamarzt Dr. Martin Mrugalla.
3. Reihe von links: Athletiktrainer Timm Sörensen, Trainer-Assistent Jan Sandmann, Mikkel Vendelbo, Manuel Schäffler, Hauke Wahl, Saliou Sane, Fabian Wetter, Betreuer Tim Petersen, Teamarzt Dr. Eckhardt Klostermeier.
Hintere Reihe von links: Patrick Kohlmann, Marlon Krause, Patrick Herrmann, Maik Kegel, Fabian Arndt, Physiotherapeut Sebastian Süß.
Es fehlen: Jarek Lindner, Patrick Auracher, Rene Guder.

Foto: Holstein Kiel

Alle Infos zu Holstein Kiel

Unter der Führung von Trainer Karsten Neitzel haben sich die Kieler im Jahr 2015 zu der Überraschungsmannschaft der 3. Liga schlechthin entwickelt und stecken plötzlich mittendrin im Aufstiegskampf.

Von den letzten 24 Liga-Spielen haben die Kieler nur ein einziges (!) Spiel verloren (Stand 24. April 2015). Dank dieser einzigartigen Erfolgsserie wanderte der KSV von Platz 15 am 9. Spieltag auf den Platz 2 am 33. Spieltag. Garant für die Kieler Stärke ist die mit Abstand beste Defensive der Liga. Bis zum vergangenen Spieltag musste Torhüter Kenneth Kronholm – im Vorjahr noch mit der SV Elversberg abgestiegen – erst 20 Mal hinter sich greifen. Alle anderen Teams haben mindestens 32 oder mehr Gegentore hinnehmen müssen. Kronholm spielt im Tor der Kieler eine bärenstarke Saison, vor ihm spielen die jungen Innenverteidiger Hauke Wahl (21 Jahre) und Marlon Krause (24) vor allem in der Rückrunde stark auf.
In der Offensive ist die Last auf viele Schultern verteilt. Mit Tim Siedschlag (rechtes Mittelfeld), Marc Heider (linkes Mittelfeld) sowie den beiden Stürmern Rafael Kazior und Manuel Schäffler befinden sich vier torgefährliche Spieler in der Stammelf. Längst laufen die Planungen in Kiel zweigleisig. Nicht mehr mit dabei sein wird in der kommenden Saison definitiv der 32-jährige Kapitän Rafael Kazior, der sich der zweiten Mannschaft von Werder Bremen anschließen wird. Dass die Kieler überhaupt vom Aufstieg träumen dürfen, hätte vor der Saison wohl kaum jemand erwartet. In der Saison 2013/2014 betrug der Vorsprung auf die Abstiegsplätze nur fünf Punkte.

Text: Tim Placke

Aktuelle Infos zum Spiel finden Sie auch unter
www.arminia-bielefeld.de/dscksv

Wie aus einem „Spaßvogel" ein Storch wurde: Seit 2009 leitet der ehemalige Handballspieler und spätere Handballtrainer Wolfgang Schwenke als Geschäftsführer die Geschicke Holstein Kiels.

Während seiner aktiven Zeit als Handballprofi war Schwenke für seinen ehemaliger Kapitän Magnus Wislander der „Spaßvogel Nummer eins." Doch aus dem einstigen Spaßvogel des THW Kiels ist ein Storch geworden. Im Jahr 2009 unterschrieb Schwenke nach seinen Trainertätigkeiten beim TSV Altenholz und den Rhein-Neckar Löwen bei den „Störchen" von Holstein Kiel. Als „die Störche" werden die Kieler spätestens seit 1950 bezeichnet. Ob sie ihren traditionellen Spitznamen aufgrund eines ersten Klublokals mit dem Namen „Zum Storchennest" in der Nähe des heutigen Holstein-Stadions tragen oder ob die traditionellen weißen Hosen und die roten Stutzen, die an einen Weißstorch erinnern, zum Spitznamen führten, ist dabei umstritten.
Eindeutig ist aber, dass sich der frühere Rückraumspieler Schwenke, der sowohl in der Abwehr als auch im Angriff beinahe jede Position bekleiden konnte und 942 Bundesligatore für den THW Kiel erzielte, zu einem guten Geschäftsführer entwickelte, der auf seiner Position jüngst das Vertrauen für drei weitere Jahre bekam. Die Vielseitigkeit in seinen Tätigkeiten, analog zu seiner Zeit als Spieler, bewahrt sich Schwenke noch weiterhin. Als Geschäftsführer hat er die Verantwortung und personelle Leitung der Geschäftsstelle, des technischen Spielbetriebes sowie der Marketing- und Vertriebsabteilung inne. Seit 2010 ist Schwenke zudem auch Präsidiumsmitglied.

Text: Hendrik Fahrenwald

WILLKOMMEN BEIM DSC ARMINIA BIELEFELD

SSV Jahn Regensburg

37. Spieltag

Samstag, 16. Mai | 13:30 Uhr

SSV Jahn Regensburg
Gründungsdatum: 04.10.1907
Mitglieder: 1.000 (28.11.2014)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Prüfeninger Straße 57a,
93049 Regensburg
Tel.: (09 41) 69 83 0
Fax: (09 41) 69 83 12 2
www.ssv-jahn.de
Trainer: Christian Brand

Kader				
Tor	1	Dominik Bergdorf	D	03.02.1993
	18	Richard Strebinger	AUT	14.02.1993
	21	Alexander Heep	D	15.07.1992
Abwehr	3	Andreas Güntner	D	21.07.1988
	4	Gino Windmüller	D	20.06.1989
	5	Adli Lachheb	TUN	22.06.1987
	14	Fabian Trettenbach	D	17.12.1991
	16	Markus Palionis	LTU	12.05.1987
	19	Stanislaus Herzel	D	05.08.1990
	24	Matthias Dürmeyer	D	17.04.1990
	27	Marcel Hofrath	D	21.03.1993
	28	Sebastian Nachreiner	D	23.11.1988
	32	Gregory Lorenzi	FRA	17.12.1983
	36	Lukas Sinkiewicz	D	09.10.1985
Mittelfeld	6	Thomas Kurz	D	03.04.1988
	7	Patrick Lienhard	D	30.05.1992
	8	Andreas Geipl	D	21.04.1992
	9	Marvin Knoll	D	05.12.1990
	10	Aias Aosman	D	01.01.1993
	13	Sven Kopp	D	17.02.1995
	17	Oliver Hein	D	22.03.1990
	20	Kolja Pusch	D	12.02.1993
	31	Uwe Hesse	D	16.12.1987
Sturm	15	Daniel Steininger	D	13.04.1995
	22	Aykut Öztürk	TUR	07.11.1987
	23	Hannes Sigurdsson	ISL	10.04.1983
	30	Daniel Franziskus	D	13.08.1991
	33	Marco Königs	D	25.01.1990

Foto: SSV Jahn Regensburg

1. Montage-Reihe (v. li. n. re.): Jonas Erwig-Drüppel*, Daniel Steininger, Markus Palionis. **2. Montage-Reihe (v. li. n. re.):** Uwe Hesse, Lukas Sinkiewicz, Grégori Lorenzi. **Hintere Reihe (v. li. n. re.):** Markus Smarzoch*, Christoph Rech*, Noah Michel*, Thomas Kurz, Sebastian Nachreiner, Andreas Geipl, Fabian Trettenbach. **Mittlere Reihe (v. li. n. re.):** Joachim Schmidt (Physiotherapeut), Dr. Andreas Harlass-Neuking (Mannschaftsarzt), Reinhold Reisinger (Zeugwart), Benedikt Schmid*, Matthias Dürmeyer, Romas Dressler*, Sven Kopp, Gino Windmüller, Andreas Güntner, Zlatko Muhovic, Christian Brand (Cheftrainer), Harry Gfreiter (Co-Trainer), Dr. Christian Keller (Geschäftsführer Profifußball). **Vordere Reihe (v. li. n. re.):** Carlos Sternecker (Physiotherapeut), Florian Zitzelsperger (Physiotherapeut), Stanislav Herzel, Patrick Lienhard, Aias Aosman, Alexander Heep, Stephan Loboué*, Dominik Bergdorf, Daniel Franziskus, Azur Velagic*, Oliver Hein, Oliver Karl* (Torwarttrainer), Marcus Jahn (Co-Trainer). **Auf dem Bild fehlen:** Marco Königs, Richard Strebinger, Adli Lachheb, Kolja Pusch, Marcel Hofrath, Marvin Knoll, Aykut Öztürk, Hannes Sigurdsson. *=Nicht mehr beim SSV Jahn Regensburg

Alle Infos zum SSV Jahn Regensburg

Dem SSV Jahn Regensburg droht der Absturz in die Viertklassigkeit. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe hatten die Ostbayern aber zumindest noch die thoretische Chance auf den Klassenerhalt.

Hauptgrund für die schlechte Saison des Jahn ist eine miserable erste Saisonhälfte. In den 22 Drittliga-Spielen von Juli bis Dezember holte das Team gerade einmal zwölf Punkte. Bereits zum Jahreswechsel betrug der Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz satte elf Punkte. Mit dieser Hypothek versuchte der Verein im Winter noch einmal alles und tauschte beinahe die halbe Mannschaft aus. Acht Spieler verließen den Verein, acht neue Akteure wurden dafür verpflichtet. Zwar präsentiert sich das Team mittlerweile deutlich verbessert gegenüber der Hinrunde, die Abstiegsränge verlassen konnte man bisher aber nicht. Denn die Konkurrenz im Keller punktet einigermaßen konstant.

Von den Winter-Neuzugängen stehen fünf Spieler regelmäßig in der Startelf des SSV Jahn. Vor allem Torwart Richard Strebinger wusste bislang zu überzeugen. Der 22-jährige Österreicher wurde von Werder Bremen ausgeliehen und rettete dem Jahn bereits mehrere Punkte. Auch Marcel Hofrath (Abwehr), Kolja Pusch, Marvin Knoll (beide Mittelfeld) und Marco Königs (Sturm) konnten sich in der Stammelf integrieren. Bester Torschütze des Jahn ist mit Aias Aosman ein ehemaliger Jugendspieler des DSC. Die Planungen in Regensburg laufen derweil schon lange zweigleisig. Kapitän Markus Palionis setzte Mitte April ein erstes Zeichen und verlängerte seinen Vertrag auch für die Regionalliga bis 2018.

Text: Tim Placke

Aktuelle Infos zum Spiel finden Sie auch unter
www.arminia-bielefeld.de/dscssv

Von der Innenstadt an den Stadtrand. Zurzeit kämpft Jahn Regensburg als Tabellenletzter der dritten Liga darum, sportlich nicht ins Abseits zu geraten und plant an der A3 wieder in die Spur zu finden.

Denn an der Autobahn Nürnberg-Passau liegt der zukünftige Spielort der Regensburger, für den sich passend der Automobilzulieferer Continental bis 2020 die Namensrechte gesichert hat. Der Neubau hat die Stadt 53 Millionen gekostet und löst das 80 Jahre alte Jahnstadion in der Stadtmitte ab. An der Prüfeninger Straße durchlebte der Jahn eine sportliche Berg- und Talfahrt, die mit den letzten Erweiterungen in den Jahren 2003, 2008 und 2012 einherging. Mit den Umbauten versuchten die Regensburger ihr altehrwürdiges Stadion den jeweiligen Ligaanforderungen anzupassen.

Seinen Anforderungen konnte das Jahnstadion allerdings immer weniger gerecht werden. Deshalb beschloss der Regensburger Stadtrat im Juli 2011, nachdem der Jahn sich drei Jahre in der dritten Liga gehalten hatte, die Errichtung eines neuen modernen Stadions. Zwei Jahre später begann der Bau. Den Besucherrekord von 30.000 Zuschauern aus dem Oberliga-Heimspiel 1950 gegen die SpVgg Fürth werden die Regensburger in ihrer neuen 15.115 Zuschauer umfassenden Arena zwar nicht knacken. Doch zumindest beim Eröffnungsspiel am 10. Juli erwartet Regensburg ein volles Stadion. Als Gast wird der Jahn den Bundesligisten FC Augsburg begrüßen. Gegen den FCA werden sich die Regensburger wohlmöglich auch daran zurückerinnern, dass mit der Fertigstellung des Augsburger Stadions auch dessen sportlicher Aufstieg kam.

Text: Hendrik Fahrenwald

SAISON 2014/2015

Zahlen & Fakten

26.07.-29.07.	Spieltag 1 und 20	04.12.-07.12.
1:2	1. FSV Mainz 05 II - Arminia Bielefeld	0:2
1:2	FC RW Erfurt - Borussia Dortmund II	0:0
0:3	Hallescher FC - Chemnitzer FC	2:0
0:0	Holstein Kiel - Unterhaching	1:1
2:1	Dynamo - VfB Stuttgart II	0:0
3:1	Jahn Regensburg - MSV Duisburg	0:2
2:1	Wehen Wiesbaden - Stuttgarter Kick.	1:2
1:3	VfL Osnabrück - FC Energie	2:2
3:4	Preußen Münster - Hansa Rostock	2:0
2:1	Großaspach - Fortuna Köln	0:4

02.08.-05.08.	Spieltag 2 und 21	11.12.-14.12.
2:2	Borussia Dortmund II - Holstein Kiel	2:0
2:0	Chemnitzer FC - VfL Osnabrück	0:2
1:5	Arminia Bielefeld - Hallescher FC	3:0
1:1	Hansa Rostock - FC RW Erfurt	1:4
2:2	Fortuna Köln - 1. FSV Mainz 05 II	1:1
1:1	MSV Duisburg - Großaspach	1:1
3:3	Unterhaching - Wehen Wiesbaden	0:4
3:1	Stuttgarter Kick. - Jahn Regensburg	2:0
0:3	VfB Stuttgart II - Preußen Münster	0:1
1:3	FC Energie - Dynamo	0:1

05.08.-08.08.	Spieltag 3 und 22	18.12.-21.12.
0:0	Chemnitzer FC - Arminia Bielefeld	0:2
3:1	FC RW Erfurt - VfB Stuttgart II	2:2
1:1	Großaspach - Stuttgarter Kick.	0:2
0:2	Jahn Regensburg - Unterhaching	2:3
1:0	Wehen Wiesbaden - Borussia Dortmund II	0:0
3:4	1. FSV Mainz 05 II - MSV Duisburg	1:1
0:2	Hallescher FC - Fortuna Köln	2:2
2:0	Holstein Kiel - Hansa Rostock	4:0
0:0	Preußen Münster - FC Energie	1:2
2:2	VfL Osnabrück - Dynamo	1:2

09.08.-12.08.	Spieltag 4 und 23	29.01.-01.02.
5:1	Borussia Dortmund II - Jahn Regensburg	0:3
1:2	Arminia Bielefeld - VfL Osnabrück	4:0
0:0	FC Energie - FC RW Erfurt	0:2
1:1	MSV Duisburg - Hallescher FC	2:1
3:1	Dynamo - Preußen Münster	1:2
3:1	Unterhaching - Großaspach	4:1
2:0	Stuttgarter Kick. - 1. FSV Mainz 05 II	3:2
1:0	VfB Stuttgart II - Holstein Kiel	1:1
0:1	Hansa Rostock - Wehen Wiesbaden	2:1
1:2	Fortuna Köln - Chemnitzer FC	1:3

22.08.-25.08.	Spieltag 5 und 24	05.02.-08.02.
0:0	Großaspach - Borussia Dortmund II	1:0
4:1	Wehen Wiesbaden - VfB Stuttgart II	1:1
1:5	1. FSV Mainz 05 II - Unterhaching	2:1
2:0	Arminia Bielefeld - Fortuna Köln	0:3
2:0	FC RW Erfurt - Dynamo	1:0
1:2	Hallescher FC - Stuttgarter Kick.	1:1
0:1	Holstein Kiel - FC Energie	2:0
4:4	Jahn Regensburg - Hansa Rostock	2:2
0:1	VfL Osnabrück - Preußen Münster	0:2

26.08.-29.08.	Spieltag 6 und 25	12.02.-15.02.
1:3	Borussia Dortmund II - 1. FSV Mainz 05 II	0:0
2:0	FC Energie - Wehen Wiesbaden	2:1
1:3	Hansa Rostock - Großaspach	1:1
0:1	Fortuna Köln - VfL Osnabrück	1:0
1:2	Dynamo - Holstein Kiel	0:1
1:1	MSV Duisburg - Arminia Bielefeld	2:4
2:2	Preußen Münster - FC RW Erfurt	0:1
0:4	Unterhaching - Hallescher FC	1:2
2:0	Stuttgarter Kick. - Chemnitzer FC	1:1
1:2	VfB Stuttgart II - Jahn Regensburg	1:4

29.08.-01.09.	Spieltag 7 und 26	19.02.-22.02.
0:2	1. FSV Mainz 05 II - Hansa Rostock	1:2
2:0	Chemnitzer FC - Unterhaching	0:0
0:1	Fortuna Köln - MSV Duisburg	0:2
0:0	Hallescher FC - Borussia Dortmund II	1:1
1:1	Holstein Kiel - Preußen Münster	3:1
3:3	Großaspach - VfB Stuttgart II	1:4
1:1	Jahn Regensburg - FC Energie	1:4
0:2	Wehen Wiesbaden - Dynamo	1:0
3:1	VfL Osnabrück - FC RW Erfurt	1:3
4:2	Arminia Bielefeld - Stuttgarter Kick.	2:0

06.09.-09.09.	Spieltag 8 und 27	26.02.-01.03.
1:3	Borussia Dortmund II - Chemnitzer FC	1:3
2:0	FC Energie - Großaspach	2:2
0:1	Hansa Rostock - Hallescher FC	2:1
3:2	FC RW Erfurt - Holstein Kiel	1:4
3:0	MSV Duisburg - VfL Osnabrück	1:1
2:1	Dynamo - Jahn Regensburg	3:2
1:3	Unterhaching - Arminia Bielefeld	0:4
2:0	Stuttgarter Kick. - Fortuna Köln	2:0
1:0	VfB Stuttgart II - 1. FSV Mainz 05 II	2:0
3:2	Preußen Münster - Wehen Wiesbaden	2:2

12.09.-15.09.	Spieltag 9 und 28	05.03.-08.03.
3:1	Wehen Wiesbaden - FC RW Erfurt	2:0
0:0	1. FSV Mainz 05 II - FC Energie	1:2
3:0	Arminia Bielefeld - Dortmund II	1:1
2:0	Fortuna Köln - Unterhaching	1:1
0:2	Hallescher FC - VfB Stuttgart II	1:0
2:0	MSV Duisburg - Stuttgarter Kick.	2:4
1:3	Großaspach - Dynamo	1:0
0:1	Jahn Regensburg - Preußen Münster	0:3
2:1	VfL Osnabrück - Holstein Kiel	0:1
2:0	Chemnitzer FC - Hansa Rostock	0:1

19.09.-22.09.	Spieltag 10 und 29	12.03.-15.03.
1:1	Dynamo - 1. FSV Mainz 05 II	0:1
1:1	Unterhaching - MSV Duisburg	0:1
1:1	Stuttgarter Kick. - VfL Osnabrück	1:4
0:2	Dortmund II - Fortuna Köln	0:0
1:2	FC Energie - Hallescher FC	1:3
4:2	Hansa Rostock - Arminia Bielefeld	2:3
2:0	FC RW Erfurt - Jahn Regensburg	0:1
0:0	Holstein Kiel - Wehen Wiesbaden	1:0
3:1	Preußen Münster - Großaspach	1:1
0:0	VfB Stuttgart II - Chemnitzer FC	0:1

22.09.-25.09.	Spieltag 11 und 30	19.03.-22.03.
4:0	1. FSV Mainz 05 II - Preußen Münster	1:1
0:1	Chemnitzer FC - FC Energie	2:2
3:0	Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart II	0:2
1:0	Fortuna Köln - Hansa Rostock	0:4
1:1	Hallescher FC - Dynamo	3:2
2:1	MSV Duisburg - Dortmund II	4:1
1:1	Großaspach - FC RW Erfurt	1:0
0:2	Jahn Regensburg - Holstein Kiel	0:1
3:0	Stuttgarter Kick. - Unterhaching	2:1
1:3	VfL Osnabrück - Wehen Wiesbaden	0:2

25.09.-28.09.	Spieltag 12 und 31	02.04.-05.04.
1:1	Dortmund II - Stuttgarter Kick.	0:2
1:1	FC Energie - Arminia Bielefeld	0:3
1:3	Hansa Rostock - MSV Duisburg	2:2
1:0	FC RW Erfurt - 1. FSV Mainz 05 II	1:3
3:1	Holstein Kiel - Großaspach	1:1
2:0	Preußen Münster - Hallescher FC	0:3
1:0	Dynamo - Chemnitzer FC	0:2
2:0	Wehen Wiesbaden - Jahn Regensburg	0:3
3:4	Unterhaching - VfL Osnabrück	0:1
3:1	VfB Stuttgart II - Fortuna Köln	1:0

02.10.-05.10.	Spieltag 13 und 32	09.04.-12.04.
1:1	1. FSV Mainz 05 II - Holstein Kiel	0:1
1:0	Chemnitzer FC - Preußen Münster	3:2
4:1	Arminia Bielefeld - Dynamo	0:2
3:0	Fortuna Köln - FC Energie	1:1
1:2	Hallescher FC - FC RW Erfurt	2:1
1:1	MSV Duisburg - VfB Stuttgart II	2:1
0:3	Großaspach - Wehen Wiesbaden	1:0
2:0	Unterhaching - Dortmund II	0:1
3:0	Stuttgarter Kick. - Hansa Rostock	0:1
2:0	VfL Osnabrück - Jahn Regensburg	1:1

16.10.-19.10.	Spieltag 14 und 33	16.04.-19.04.
2:2	Dortmund II - VfL Osnabrück	1:1
2:0	FC Energie - MSV Duisburg	2:3
2:2	Hansa Rostock - Unterhaching	1:2
2:0	FC RW Erfurt - Chemnitzer FC	1:2
3:0	Holstein Kiel - Hallescher FC	2:2
3:1	Preußen Münster - Arminia Bielefeld	1:2
0:0	Dynamo - Fortuna Köln	0:1
2:0	Jahn Regensburg - Großaspach	1:2
1:2	Wehen Wiesbaden - 1. FSV Mainz 05 II	1:1
5:1	VfB Stuttgart II - Stuttgarter Kick.	1:2

23.10.-26.10.	Spieltag 15 und 34	23.04.-26.04.
1:0	1. FSV Mainz 05 II - Jahn Regensburg	0:0
1:1	Dortmund II - Hansa Rostock	2:3
0:0	Chemnitzer FC - Holstein Kiel	1:2
3:0	Arminia Bielefeld - FC RW Erfurt	4:0
1:1	Fortuna Köln - Preußen Münster	0:1
3:1	Hallescher FC - Wehen Wiesbaden	0:3
0:0	MSV Duisburg - Dynamo	2:0
0:1	Unterhaching - VfB Stuttgart II	3:1
2:2	Stuttgarter Kick. - FC Energie	0:2
2:0	VfL Osnabrück - Großaspach	0:1

30.10.-02.11.	Spieltag 16 und 35	30.04.-03.05.
3:0	FC Energie - Unterhaching	-:-
2:2	Hansa Rostock - VfL Osnabrück	-:-
2:1	FC RW Erfurt - Fortuna Köln	-:-
1:0	Holstein Kiel - Arminia Bielefeld	2.5.
1:0	Preußen Münster - MSV Duisburg	-:-
1:1	Dynamo - Stuttgarter Kick.	-:-
3:1	Großaspach - 1. FSV Mainz 05 II	-:-
1:1	Jahn Regensburg - Hallescher FC	-:-
2:0	Wehen Wiesbaden - Chemnitzer FC	-:-
2:1	VfB Stuttgart II - Borussia Dortmund II	-:-

06.11.-09.11.	Spieltag 17 und 36	07.05.-10.05.
3:0	Borussia Dortmund II - FC Energie	-:-
4:1	Chemnitzer FC - Jahn Regensburg	-:-
1:1	Arminia Bielefeld - Wehen Wiesbaden	9.5.
4:1	Hansa Rostock - VfB Stuttgart II	-:-
0:0	Fortuna Köln - Holstein Kiel	-:-
0:2	Hallescher FC - Großaspach	-:-
2:0	MSV Duisburg - FC RW Erfurt	-:-
3:0	Unterhaching - Dynamo	-:-
1:1	Stuttgarter Kick. - Preußen Münster	-:-
2:0	VfL Osnabrück - 1. FSV Mainz 05 II	-:-

20.11.-23.11.	Spieltag 18 und 37	16.05.-19.05.
0:1	1. FSV Mainz 05 II - Hallescher FC	-:-
1:0	FC Energie - Hansa Rostock	-:-
1:1	FC RW Erfurt - Stuttgarter Kick.	-:-
1:0	Holstein Kiel - MSV Duisburg	-:-
2:0	Preußen Münster - Unterhaching	-:-
1:1	Dynamo - Borussia Dortmund II	-:-
1:0	Großaspach - Chemnitzer FC	-:-
0:1	Jahn Regensburg - Arminia Bielefeld	16.5.
0:1	Wehen Wiesbaden - Fortuna Köln	-:-
3:1	VfL Osnabrück - VfB Stuttgart II	-:-

27.11.-30.11.	Spieltag 19 und 38	23.05.-26.05.
1:1	Borussia Dortmund II - Preußen Münster	-:-
1:2	Chemnitzer FC - 1. FSV Mainz 05 II	-:-
2:0	Arminia Bielefeld - Großaspach	23.5.
1:3	Hansa Rostock - Dynamo	-:-
1:0	Fortuna Köln - Jahn Regensburg	-:-
2:1	Hallescher FC - VfL Osnabrück	-:-
3:2	MSV Duisburg - Wehen Wiesbaden	-:-
4:2	Unterhaching - FC RW Erfurt	-:-
0:0	Stuttgarter Kick. - Holstein Kiel	-:-
0:1	VfB Stuttgart II - FC Energie	-:-

Tabelle 2014/2015		Gesamt							Heim							Auswärts						
		Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
	1 DSC Arminia Bielefeld	34	21	5	8	69:36	33	68	17	14	1	2	44:16	28	43	17	7	4	6	25:20	5	25
	2 Holstein Kiel	34	17	12	5	46:23	23	63	17	11	4	2	22:8	14	37	17	6	8	3	24:15	9	26
	3 MSV Duisburg	34	17	11	6	56:37	19	62	17	10	7	0	30:12	18	37	17	7	4	6	26:25	1	25
	4 Stuttgarter Kickers	34	16	10	8	53:41	12	58	17	11	5	1	32:12	20	38	17	5	5	7	21:29	-8	20
	5 SC Preußen Münster	34	15	9	10	49:41	8	54	17	11	3	3	32:18	14	36	17	4	6	7	17:23	-6	18
↑	6 FC Energie Cottbus	34	14	10	10	44:41	3	52	17	9	5	3	28:16	12	32	17	5	5	7	16:25	-9	20
↓	7 Hallescher FC	34	14	8	12	47:46	1	50	17	5	3	9	20:27	-7	18	17	9	5	3	27:19	8	32
↑	8 SV Wehen Wiesbaden	34	14	7	13	50:39	11	49	17	9	1	7	28:16	12	28	17	5	6	6	22:23	-1	21
↓	9 Chemnitzer FC	34	14	7	13	38:34	4	49	17	10	4	3	24:10	14	34	17	4	3	10	14:24	-10	15
	10 FC Rot-Weiß Erfurt	34	13	7	14	44:50	-6	46	17	11	1	5	28:18	10	34	17	2	6	9	16:32	-16	12
	11 SG Dynamo Dresden	34	12	8	14	38:41	-3	44	17	7	4	6	19:17	2	25	17	5	4	8	19:24	-5	19
	12 VfL Osnabrück	34	12	8	14	45:50	-5	44	17	9	3	5	27:20	7	30	17	3	5	9	18:30	-12	14
↑	13 SG Großaspach	34	11	10	13	36:53	-17	43	17	5	9	3	22:24	-2	24	17	6	1	10	14:29	-15	19
↓	14 Fortuna Köln	34	11	9	14	34:36	-2	42	17	7	5	5	21:12	9	26	17	4	4	9	13:24	-11	16
↑	15 FC Hansa Rostock	34	11	8	15	51:61	-10	41	18	7	4	7	29:30	-1	25	16	4	4	8	22:31	-9	16
↓	16 VfB Stuttgart II	34	11	7	16	42:51	-9	40	17	7	4	6	24:19	5	25	17	4	3	10	18:32	-14	15
↑	17 SpVgg Unterhaching	34	10	7	17	46:58	-12	35	17	6	5	6	29:28	1	23	17	4	2	11	17:30	-13	14
↓	18 1. FSV Mainz 05 II	34	8	10	16	36:48	-12	34	16	4	5	7	19:23	-4	17	18	4	5	9	17:25	-8	17
	19 Borussia Dortmund II	34	5	15	14	32:47	-15	30	17	3	9	5	21:23	-2	18	17	2	6	9	11:24	-13	12
	20 SSV Jahn Regensburg	34	7	6	21	37:60	-23	27	17	6	5	6	25:20	5	23	17	1	1	15	12:40	-28	4

Stand: Sonntag, 26.04.2015

Torjäger des DSC Arminia Bielefeld

Spieler	Tore
Fabian Klos	20
Christian Müller	9
Christoph Hemlein	8
David Ulm	6
Dennis Mast, Tom Schütz	5
Julian Börner, Sebastian Schuppan	4

Die Top-Vorbereiter

Spieler	Vorlagen
Florian Dick	14
Christoph Hemlein	11
David Ulm	6
Fabian Klos, Sebastian Schuppan, Dennis Mast	5
Christian Müller, Marc Lorenz, Tom Schütz	4

Karten-Sünder des DSC Arminia Bielefeld

Spieler			
Julian Börner	4	-	1
Christian Müller	3	-	1
Felix Burmeister	5	-	1
Fabian Klos	6	1	-
Peer Kluge	2	1	-
Sebastian Schuppan	9	-	-
Stephan Salger	5	-	-
Christoph Hemlein	4	-	-
Daniel Brinkmann	4	-	-
Tom Schütz	4	-	-
David Ulm	4	-	-
Florian Dick	4	-	-
Dennis Mast	4	-	-
Christian Müller	3	-	-

Angaben nur für Liga-Spiele

STUR • HARTNÄCKIG • KÄMPFERISCH

DER PARTNER FÜR DAS DACHHANDWERK IN OWL

DTG ROGGE KG | DACHTECHNIK GROßHANDEL
SCHILDESCHER STRAßE 95 | 33615 BIELEFELD | WWW.DTG-ROGGE.DE

hellweg.de

HELLWEG®

Die Profi-Baumärkte **IDEEN MUSS MAN HABEN**

Richtig gut beraten!

2011

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Baumärkte
Service

TEST Feb. 2011
Im Vergleich:
9 Baumarktketten

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

2015

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Baumärkte
Service

TEST April 2015
8 Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

2013

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Baumärkte
Service

TEST April 2013
Im Vergleich:
9 Baumarktketten

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

Bester Baumarkt

GANZ NAH:
Über 90x in Deutschland, 1x auch in Ihrer Nähe
Südring 100, 33647 Bielefeld

Unsere Prämie für clevere Stromsparer:

125 kWh Strom-Gutschrift = 16.250 Frühstückstoasts*

* Mit einer Strom-Gutschrift über 125 kWh für 50 Bonuspunkte lassen sich 16.250 Scheiben Brot toasten.
Quelle: www.mein-drehstrom.de/was-ist-1-kwh.html

Nur eine von vielen Prämien aus unserem Prämienshop

Als Kunde der Stadtwerke Bielefeld können Sie auf vielerlei Art Bonuspunkte sammeln und im Prämienshop gegen attraktive Prämien tauschen. Besonders lohnt sich das aber als Nutzer der EnerBest Eco+ Strom- oder Gastarife. Denn da gibt es noch mehr Punkte zu holen. Nur ein Beispiel: Als EnerBest Gas Eco+ Kunde erhalten Sie automatisch jährlich 50 Bonuspunkte = z. B. eine Strom-Gutschrift über 125 kWh. Es lohnt sich also, jetzt zu wechseln.
Mehr Info unter 0800-427 55 27 oder **www.stadtwerke-bielefeld.de**

Stadtwerke Bielefeld

Arminia ist mehr

AKTUELLE NEWS

DSC unterstützt Benefiz-Turnier

Im vergangenen Jahr organisiert der TuS Solbad Ravensberg 1960 e.V. erstmals gemeinsam mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) ein Benefiz-Fußballturnier in Borgholzhausen. Über 5.000 Euro an Spendengeldern und über 100 Neuregistrierungen für die DKMS konnten verzeichnet werden, ein großer Erfolg!

Die 2. Auflage dieses Benefiz-Turniers findet in diesem Jahr am 5. Juni von 09:30 Uhr bis 19:30 Uhr im Ravensberger Stadion in Borgholzhausen statt. Auch der DSC Arminia Bielefeld unterstützt das Benefiz-Turnier. Dazu Kevin Pamann, aus der Marketing-Abteilung des DSC: „Das soziale Engagement liegt dem DSC Arminia Bielefeld seit jeher am Herzen. Dass sich Arminia an einem ostwestfälischen Benefizturnier für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei beteiligt, ist also selbstverständlich. Wir würden uns wünschen, dass auch wir einen Teil zu einer großen Spendensumme und einem insgesamt erfolgreichen Tag beitragen können.“ Während des Turniers findet unter anderem eine große Tombola statt. Als Preise stiftete Arminia ein von allen Spielern signiertes Trikot sowie original von Alexander Schwolow getragene und unterschrieben Torwarthandschuhe. Neben weiteren bekannten Vereinen und Persönlichkeiten unterstützt auch Arminias Stadion-Namensgeber Schüco die Aktion. Die Organisatoren hoffen auch in diesem Jahr auf eine große Spendensumme und viele neue Registrierungen bei der DKMS. Sportlich finden am 5. Juni mehrere Jugendturniere statt, bei denen Spaß & Spannung garantiert sind. Weitere Infos unter: http://www.sorelo.de/tus/dkms.html.

Text: Tim Placke

* Nur bis zum 31.03.2015 bekommen Sie die beiden Wartungen nach Serviceplan gratis (nach 15.000km und 30.000km bzw. jeweils einem Jahr) - für den RAV4 als Benziner oder Diesel und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2015.

RAV4 Edition-S, 2,2-l-4D, 110kW (150PS), 6-Gang-Automatik-Getriebe. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 8,1/5,9/6,7 l/100km, CO2-Emission kombiniert 176 g/km.

[1] Im AUTOBILD Qualitätsreport. Ausgabe 50/2014. Beurteilt wurden ausschließlich Gebrauchtwagen.

Unser Toyota Finanzierungsangebot[2] für den RAV4 2,2-l-D-4D, 110kW (150PS), 6-Stufen-Automatik, Edition-S: Hauspreis: 36.180€, abzüglich Aktionsrabatt: 1.763,50€, Anzahlung: 11.483,10€, einmalige Schlussrate: 19.045,80€, Nettodarlehnsbetrag: 23.508,15€, Gesamtbetrag 26.009,80€, Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: 3,92%, effektiver Jahreszins: 3,99%, 35 mtl. Raten à 199€, inkl. Restschuldversicherung: 574,75€.

[3] Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 17.03.2015.

AUTOWELLER GmbH & Co. KG
Eckendorfer Str. 1-5 · 33609 Bielefeld · Fon (0521) 305 40-0

AS AUTOMOBILE-GROUP

AS Automobile Necati Aslan e.K.
Herforder Straße 84
33602 Bielefeld
Telefon 0521 / 96798600
Fax 0521 / 9679860-290
info@as-automobile.com
www.as-automobile.com

Wir bieten Ihnen in unseren rund 80 Niederlassungen deutschlandweit qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – so bleiben Sie immer am Ball.

TEMPTON Personaldienstleistungen GmbH & Co. KG
Bielefeld 0521 38053-0 Osnabrück 0541 93396-0
Bünde 05223 49100-0 www.tempton.de

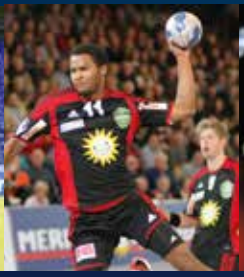
TICKETS AB
01. JUNI 2015

UNSER FUSSBALL. UNSER MUSEUM.

Wir sind Fußball.
Ab Sommer 2015 in Dortmund.

DEUTSCHES
FUSSBALL
MUSEUM

FÖRDERER des Sports



Wir sind ein international tätiges Familienunternehmen mit aktuell ca. 8 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Geschäftsvolumen von gut 1,9 Mrd. EURO in 2014, das sich unter dem Motto „More than a game“ der Unterhaltung durch Spaß an Spielen mit und um kleines Geld verschrieben hat. Zum Produktportfolio zählen Spielautomaten, Entertainmentcenter, Sportwetten sowie internetbasiertes Spiel. Produziert wird im Kreis Minden-Lübbecke.

Seit 60 Jahren kanalisiert das gewerbliche Spiel mit und um kleines Geld in Spiel- und Gaststätten den Spieltrieb der erwachsenen Bevölkerung auf breiter Ebene. Damit hilft es, ein mögliches Abdriften in das illegale Glücksspiel, wie z. B. in Hinterzimmer und die vielen tausend Angebote im Internet, zu verhindern. Die Eckdaten des jeweils von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) geprüften und genehmigten gewerblichen Spiels sind dabei so streng geregelt, dass pro Stunde (je nach Spielart) nur 5,- bis 15,- Euro (laut Fraunhofer-Recherche Ø 10,84 Euro pro Std.) für das Spiel aufgewendet werden.

Die SPIELEMACHER
GAUSELMANN

Merkur-Allee 1-15 · 32339 Espelkamp · Telefon 05772 49-0 · www.gauselmann.de

Was macht eigentlich…

HALBVIER AUF DER SPUR „ALTER“ ARMINEN

„Ich habe mich immer wohl gefühlt“

Von 1995 bis 2002 stand Zdenko Miletić zwischen den Pfosten des DSC. In insgesamt 43 Spielen für die Blauen stieg er zweimal in die Bundesliga auf und zweimal ab. Dreimal trat er dabei gegen den VfL Wolfsburg an. 1995 machte Miletić sein erstes Spiel für Arminia gegen die Wölfe und hielt damals genau wie 1997 und 2000 je einen Elfmeter gegen den VfL. Interview: Tim Placke

… Zdenko Miletić?

Ich bin Torwarttrainer beim FC Augsburg. Nach dem Ende meiner aktiven Laufbahn in Augsburg bin ich direkt auf diese Position gewechselt. Mein Job als Torwart hat mir viel Spaß gemacht, deswegen war es immer mein Wunsch Torwarttrainer zu werden.

Hättest du die aktuelle Entwicklung des FCA für möglich gehalten bei deinem Wechsel Anfang 2002?

Mein erstes Gespräch habe ich im Februar 2002 am Münchener Flughafen mit dem damaligen FCA-Präsidenten Walther Seinsch geführt. Augsburg war damals viertklassig, der Aufstieg in die Regionalliga stand aber so gut wie fest. Seinsch hatte damals schon die Vision von einem modernen Stadion und das Ziel 1. Liga klar vor Augen.

Sieben Jahre hast du unser Tor gehütet. Was sind deine Erinnerungen an diese Zeit?

Ich erinnere mich an viele tolle Spiele und vor allem an die beiden Aufstiege in die 1. Liga. Als ich zu Arminia kam war die Mannschaft gerade erst in die 2. Liga aufgestiegen und dann gelang uns der Durchmarsch in die 1. Liga, das war schon sensationell. Wir hatten aber auch immer Klassespieler wie Thomas von Heesen oder Armin Eck in unseren Reihen.

Vor deinem Wechsel zu Arminia hast du bei der ungeliebten Konkurrenz in Münster und Verl gespielt.

Eigentlich sollte ich sogar direkt von Münster zu Bielefeld wechseln, das ist dann aber doch nicht zu Stande gekommen, darum habe ich den Umweg über Verl gemacht. Von den Fans wurde ich deswegen nicht sofort akzeptiert.

Du hast drei Elfmeter gegen den VfL Wolfsburg gehalten. War das dein Lieblingsgegner?

Mein erstes Spiel für Arminia habe ich gegen Wolfsburg in der 2. Liga gemacht und in der 86. Minute einen Elfmeter gehalten. Rechts unten, ich erinnere mich noch genau. Wir haben 1:0 gewonnen, danach war ich endgültig angekommen in Bielefeld und auch die Fans haben mich geliebt. Ich habe nicht immer gut gespielt gegen Wolfsburg, aber immer einen Elfmeter gehalten.

Verfolgst du Arminia noch und können wir die Sensation gegen Wolfsburg schaffen?

Ich habe mich immer wohl gefühlt bei Arminia, es war eine tolle Zeit, darum schaue ich immer wieder gerne nach Bielefeld und würde mich sehr freuen, wenn der Aufstieg in die 2. Liga klappt. Wolfsburg ist im Moment und wahrscheinlich auf Jahre hinaus die zweitbeste deutsche Mannschaft und der größte Konkurrent von Bayern München. Eine fünfprozentige Chance gebe ich dem DSC aber. Gegen Neapel oder bei der 0:1-Niederlage gegen uns hat man gesehen, dass Wolfsburg auch zu schlagen ist. Wenn sie müde sind, die Arminen wieder über sich hinaus wachsen und das Publikum das Team trägt, kann die Riesensensation vielleicht gelingen.

WECHSELN.
SPAREN.
FREUEN.

SPAREN SIE BIS ZU 100 € BEITRAG!*

* Beitragsbemessungsgrenze ab 01.01.2015: 4.125 Euro Bruttomonatsgehalt, monatliche Ersparnis bei der BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER (15,3 Prozent) im Vergleich zum durchschnittlichen Beitragssatz (15,5 Prozent): 8,25 Euro x 12 Monate = 99 Euro Ersparnis pro Jahr.

SO EINFACH IST DAS.

Warum teuer, wenn günstig einfach gut ist?
Klasse Service, Top-Leistungen: www.bkkgs.de/dsc-vorteile

BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER
Einfach. Gut. Für Alle.

Gewinnen muss nicht anstrengend sein!

EINFACH LOTTO.de

EINFACH SCHNELL SICHER

OFFIZIELLER SPONSOREN-CLUB

Jetzt Gratistipp für Neukunden
bei www.einfachlotto.de/arminia
einlösen und die Chance auf die Lotto-Millionen nutzen!

MUSEUM/ARCHIV/FORUM ARMINIA

Arminia feiert Geburtstag

Am 3. Mai 2015 wird unser Club 110 Jahre alt. Aus den 14 Männern, die sich am 14. April 1905 im Restaurant Modersohn im Keller des alten Bielefelder Rathauses zusammenfanden und die Gründung eines Fußballclubs beschlossen, sind mehr als 11.200 Vereinsmitglieder geworden.

Zwei Wochen nach der Gründung am 3. Mai 1905 spielten die Bielefelder als „Erster Bielefelder Fußballclub Arminia" auf dem Kesselbrink ihre erste Partie gegen eine Mannschaft aus Osnabrück. Die ersten Erfolge kamen schnell: 1921 und 1992 wurde Arminia westdeutscher Meister und nahm an den deutschen Meisterschaften teil. Nach diesen Erfolgen folgte ein Leistungsloch für die seit 1926 Deutscher Sportclub (DSC) genannte Arminia. Danach spielten die Bielefelder in der Gauliga Westfalen und wurden 1940 Vizemeister. Unerfreulich war die Rolle des Clubs im Nationalsozialismus, der von vielen Arminen freudig begrüßt und aktiv gefördert wurde. Als die Arminia anschließend drohte in der Bedeutungslosigkeit zu verschwinden, setzte die Kehrtwende ein. 1970 gelang der erste Aufstieg in die Bundesliga. Die Blauen hielten die Klasse, ehe sie 1971 der Bundesligaskandal und der Abstieg einholten. Von 1980 bis 1985 gehörte Arminia wieder der höchsten deutschen Spielklasse an und erreichte mit den jeweils achten Rängen 1982 und 1983 seine besten Platzierungen überhaupt.

Überraschend stieg der DSC 1985 ab und wurde innerhalb von drei Jahren von der ersten Liga bis in die Oberliga durchgereicht. Ab 1995 folgte der Durchmarsch zurück in die erste Spielklasse. Dort hielt sich Arminia mal besser, mal schlechter. Vier Bundesligaabstiege in den Jahren 1998, 2000, 2003 und 2009 stehen drei weitere Aufstiege 1999, 2002 und 2004 gegenüber, womit Arminia sich insgesamt siebenmal in die höchste deutsche Spielklasse beförderte und sich immer noch Rekordaufsteiger nennen darf. Es zeigt, dass der DSC, wie auch in der jüngsten Geschichte, nach Niederschlägen wieder aufsteht und sich stets „Stur, hartnäckig und kämpferisch" gibt.

Nach dem Spiel gegen Holstein Kiel gehen wir in das 111. Vereinsjahr und damit in unsere Jubiläumssaison. Für diese haben wir uns viel einfallen lassen. Lasst euch überraschen! Bereits mit unseren neuen Trikots werden wir die Jubiläumsaktivitäten einleiten. Wer sich selbst einmal auf eine Reise durch die Vereinsgeschichte begeben möchte, kann dies während eines Besuchs im MAFA machen und in schwarz-weißblaue Erinnerungen eintauchen.

Text: Hendrik Fahrenwald

BUSCH Rabatt-Gutschein

15% Sofort-Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf*

* Ausgenommen Umsätze mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und Rezeptgebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten sowie „Dauergünstig-Preisen" kombinierbar. Nur ein Coupon je Person einlösbar. Gültig in allen BUSCH-APOTHEKEN.

HB_09-14

15 % SPAREN

BUSCH APOTHEKEN

... bleib gesund!

www.busch-apotheken.de . kostenlose Hotline: 080000 - 28 7 24

BUSCH APOTHEKE BRACKWEDE
Treppenstraße 2-4
33647 Bielefeld
Tel. 0521 - 44 43 56

BUSCH APOTHEKE BRAKE
Braker Straße 69
33729 Bielefeld
Tel. 0521 - 76 10 73

BUSCH APOTHEKE RUSSHEIDE
Otto-Brenner-Straße 110
33607 Bielefeld
Tel. 0521 - 2 75 88

GEFA GmbH
Marco Skordos Malermeister

Fassadenbeschichtungen
Fassadendämmungen/WDVS
Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten aller Art
Betonsanierung - Brandschutz

Malerwerkstätte Bodenbeläge Wärmedämmung

www.gefa-malerbetrieb.de

Bielefelder Straße 289 · 32758 Detmold · Tel.: (05231) 30 55 60

Ihre Werbung in der HALBVIER

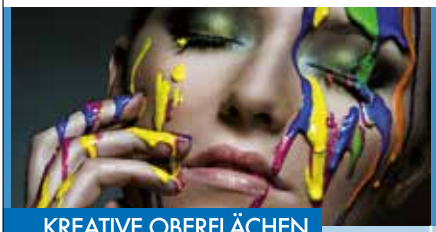
z.B. diese Anzeigenfläche

Bei Interesse beraten wir Sie gern!

SPORTFIVE GmbH & Co. KG
Ansprechpartnerin: Berit Schäfer-Nolte
Tel.: (0521) 329 780-12
Berit.Schaefer-Nolte@sportfive.com

SPORTFIVE

L&S OBERFLÄCHENTECHNIK



KREATIVE OBERFLÄCHEN

- Robotertechnik
- Dosier- und Mischanlagen
- Farbversorgungsanlagen
- Konventionelle Farbspritztechnik
- Elektrostatische Sprühsysteme
- Pulverbeschichtungssysteme
- Destilliergeräte
- Airlessgeräte

www.ls-oberflaechentechnik.de

SCHÜCOARENA

Hauptsponsor

Alpecin

Ausrüster

saller
www.sport-saller.de

Exklusivpartner

GERRY WEBER

HELLWEG
Die Profi-Baumärkte IDEEN MUSS MAN HABEN

Krombacher

Die SPIELEMACHER

SCHÜCO

Stadtwerke Bielefeld

Partner

DMG MORI

DÜRKOPP ADLER

GASTICO CATERING

Sparkasse Bielefeld

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

DSC Stamm-Elf

agentur aberblick

solutions bpi

Bäckerei Konditorei Bärenkemper

Carolinen
Aus gutem Grund

Coca-Cola zero
koffeinhaltig

declaro
Werbetechnik

Abfallentsorgung Fischer

LST
Laserschneidtechnik

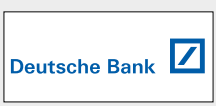
Neue Westfälische

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Sponsoren-Club

ARMINIA BEDANKT SICH BEI SEINEN UNTERSTÜTZERN

Werden Sie Mitglied im Sponsoren-Club des DSC Arminia Bielefeld! Infos bei SPORTFIVE GmbH & Co. KG Tel.: (0521) 329 780-0



Werden Sie Mitglied im Sponsoren-Club des DSC Arminia Bielefeld! Infos bei SPORTFIVE GmbH & Co. KG Tel.: (0521) 329 780-0

Werden Sie Mitglied im Sponsoren-Club des DSC Arminia Bielefeld! Infos bei SPORTFIVE GmbH & Co. KG Tel.: (0521) 329 780-0

Werden Sie Mitglied im Sponsoren-Club des DSC Arminia Bielefeld! Infos bei SPORTFIVE GmbH & Co. KG Tel.: (0521) 329 780-0

Werden Sie Mitglied im Sponsoren-Club des DSC Arminia Bielefeld! Infos bei SPORTFIVE GmbH & Co. KG Tel.: (0521) 329 780-0

Wir drucken Qualität in Bielefeld

und drücken der ARMINIA alle

Daumen für Aufstieg und Pokal!

Druckerei
iemann
GmbH + Co. KG

FSC
www.fsc.org
FSC® C121445
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

CERTIFIED PRINTER
IPM
07/2015
Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG
LIVING PSO! CERT
ISO - 12647

Grafenheider Str. 94
D-33729 Bielefeld

Fon: 0521.97715-0
Fax: 0521.97715-10

www.druckerei-tiemann.de
info@druckerei-tiemann.de

Neues Sommercamp in Elverdissen

Aufgrund der großen Nachfrage hat die LEG-Arminia-Fußballschule ein weiteres Fußballcamp in den Sommerferien 2015 organisiert. Zwei Sommercamps, davon je eines an der SchücoArena und in der Schillerstraße, hatte die LEG-Arminia-Fußballschule für den Sommer bereits Anfang des Jahres geplant, binnen kürzester Zeit waren dann beide Camps bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Da den Club nach wie vor viele Anfragen für die Sommerzeit erreichen, wurde mittlerweile ein drittes Sommercamp organisiert. Dieses findet vom 15. bis zum 17. Juli (Mittwoch bis Freitag) auf dem Sportpatz des TV Elverdissen in Herford statt. Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren haben die Möglichkeit, am Sommercamp teilzunehmen. An allen drei Tagen finden Trainingseinheiten unter der Leitung von lizenzierten DSC-Trainern statt. Die Verpflegung, eine Eintrittskarte für ein Heimspiel der Profi-Mannschaft, eine Stadionführung und eine Trainingsausrüstung von Saller sind im Preis von 99,00 Euro inbegriffen. Selbstverständlich erhält jedes Kind zudem eine Teilnahmeurkunde.

Für das Herbstcamp in Bad Salzuflen (13. bis 16. Oktober 2015), das Wintercamp in Detmold (29. und 30. Dezember 2015) und das Neujahrscamp in Enger (4. und 5. Januar 2016) sind ebenfalls noch einige Plätze frei. Anmeldungen für diese Camps sowie das Camp in Elverdissen sind unter www.arminia-bielefeld.de/fussballschule möglich.

Text: Tim Placke

MEIN MAGNUM. FÜR JEDEN MOMENT.

NEU

MAGNUM
PINK
HIMBEERE

MAGNUM
BLACK
ESPRESSO

MAGNUM
Genießer aus Leidenschaft

ARMINIS
VON LAER STIFTUNG

Osterhase führt durchs Stadion

In den Osterferien bekamen die miniArminis eine ganz besondere Stadionführung. In zwei Gruppen erkundeten die vier- bis siebenjährigen Fußballfans Südtribüne, Mannschaftskabine und Krombacher Business Club. Auf dem Weg hatten sich viele schwarz-weiß-blaue Osterhasen versteckt, die die Kinder nach und nach einsammelten. Am Ende der fröhlichen Entdeckungstour hatte sich auf der Südtribüne noch ein besonders großer Hase versteckt, der den Kindern sehr bekannt vorkam – groß, braun, mit blauem Trikot – LOHMANN! Das Lieblingsmaskottchen der Arminis hatte sich als Osterhase verkleidet, um seine kleinen Fans zu überraschen.

Arminis plantschen im Ishara

Baden wie in 1.001 Nacht – gemeinsam besuchten die jüngsten miniArminis und ihre Eltern das Sport- und Freizeitbad Ishara in Bielefeld. Trainerin Bianca Short gab einen Wassergewöhnungskurs, bei dem sich die ein- bis dreijährigen in Obhut ihrer Eltern mit dem nassen Element vertraut machen konnten. Die Kinder spielten mit Gießkannen und Wasserbällen, tauchten nach kleinen Kraken und tobten auf einer schwimmenden Schaumstoffmatte. Im Anschluss konnten die Arminis-Familien auf Einladung des Isharas noch die Erlebniswelt Sindbad mit dem großen Piratenschiff besuchen. Ein lustiger Nachmittag voll 1.001 Entdeckungen für unsere jüngsten Vereinsmitglieder.

Stadionrallye mit Hille, Ulm und Schütz

Die DSC Profis Sebastian Hille, David Ulm und Tom Schütz durchliefen mit den Arminis eine Rallye durchs heimische Stadion. Mit jeweils zehn Kindern im Schlepptau durchliefen sie einen Parcours mit vielen Fragen zu Stadion und Verein und lösten außerdem knifflige Aufgaben (z. B. Kinderfotos den Mannschaftskameraden zuordnen). Nebenbei erzählten die drei Profis viel über ihre Zeit bei Arminia, wo sie in der Mannschaftskabine sitzen und wer in den Krombacher Business Club darf. Im Anschluss trafen sich alle Kinder und Profis im Sechzehner. Hier wurde das Siegerteam von Tom Schütz gekürt und die Arminis konnten ihren Lieblingsspielern viele Fragen stellen. Natürlich wurden auch alle Autogrammwünsche erfüllt und es gab Gelegenheit Fotos mit den Profifußballern zu machen.

Alle Informationen rund um die Arminis findet Ihr auf:
www.arminia-bielefeld.de/arminis
Schaut doch einfach mal vorbei!

Offizieller Gesundheitspartner
der DSC-Nachwuchsabteilung

AOK
Die Gesundheitskasse.

Der 12. Mann

ALLES ÜBER DIE SCHWARZ-WEISS-BLAUE WAND

Saisonrückblick 2014/2015

Der Club bedankt sich bei allen Fans für eine ereignis- und erfolgreiche Saison. Viele Aktionen und Projekte konnten gemeinsam absolviert werden, wir freuten uns auch in dieser Saison über Engagement und Hilfsbereitschaft aktiver Fans und Mitglieder.

Juli: Nach dem dramatischen Abstieg entwickelt sich eine Aufbruchsstimmung rund um Arminia. Mehr als 4.700 Fans unterstützen von Saisonbeginn an ihren Verein mit dem Kauf einer Dauerkarte, die Zahl steigt bis Januar auf 6.000 an. Dies stellt in der 3. Liga einen absoluten Vereinsrekord dar.

August: Die Serie der Fanclub-Neuanmeldungen setzt sich fort. Im Sommer hatten sich fünf neue Fanclubs an uns gewandt, den DSC mit Faszination und Aktivität als Fanclub unterstützen zu wollen. Bis zum Saisonende gibt es 15 neue Fanclub-Anmeldungen und insgesamt 122 registrierte Gruppierungen.

September: Durch die Verlegung des Spiels in Unterhaching kommt es zum dritten Auswärtsspiel an einem Werktag binnen weniger Wochen. Deutlich weniger Fans können unter der Woche die Mannschaft vor Ort unterstützen. Vereinsvertreter und Faninstitutionen kritisieren in einer Stellungnahme die fanunfreundliche Spielverlegung.

Oktober: Das Derby in Münster wird aufgrund des Einsatzes von pyrotechnischen Gegenständen für mehrere Minuten unterbrochen. Das Werfen brennender Gegenstände Richtung Spielfeld gefährdete in verantwortungsloser Weise diverse Beteiligte. Der Club fordert seine Fanszene auf, sich auf seine Stärken zu besinnen.

November: Auf Initiative des Clubs unterstützen Bielefelder Fans finanziell zwei Werder-Fans, die im Mai 2012 nach dem Opfer eines Angriffes wurden. Es war bekannt geworden, dass die Opfer als Zweitschuldner mit den Verfahrens- und Anwaltskosten des Zivilprozesses belastet werden mussten. Insgesamt wurden 8.810 Euro gesammelt.

Dezember: Der Fan- und Mitgliederabend mit Samir Arabi, Uwe Speidel, Norbert Meier, Florian Dick und Tom Schütz findet im Sechzehner der Westtribüne statt. Die Bilanz der absolvierten Drittligahinrunde fiel positiv aus, denn zum Jahresabschluss gewann die Mannschaft fünf Spiele in Folge ohne Gegentor.

Januar: Wie jeden Winter begleiteten zahlreiche Fans unser Team in die Türkei. In diesem Jahr waren es etwa 40 bis 50 Bielefelder Personen, die in unterschiedlichen Konstellationen zu unterschiedlichen Zeiten vor Ort waren, um Trainingseinheiten und Spiele zu verfolgen.

Februar: Erneut findet die Bielefelder Fanclubmeisterschaft im Sportpark Enger statt. 20 Fanclubs spielen auf vier Kunstrasenplätzen mit Rundum-Bande den Sieger aus. Wenige Tage später findet mit dem 4:0-Sieg in Osnabrück ein Höhepunkt der diesjährigen Saison statt. Trotz der offiziellen Ticketreduzierung erlebten 3.500 Bielefelder das Derby.

März: Das Spiel in Dortmund bedeutet hinsichtlich der Auswärtsfahrer Saisonrekord. 3.700 Bielefelder erleben das Unentschieden im Stadion rote Erde. Über 3.000 Bielefelder Fans waren es zuvor auch in Köln und Osnabrück.

April: Das Viertelfinale gegen Gladbach war ohne Zweifel ein Highlight dieser Saison. Die Südtribüne hatte mit einer weiteren besonderen Choreographie „Aufbruch, Aufopferung und außergewöhnliche Augenblicke“ den Abend schon vorab perfekt inszeniert. Es war besonders, diese Atmosphäre und die gemeinsame Freude zu erleben.

Mai: Zum Saisonende gibt es den bereits achten Sonderzug der laufenden Saison. Und mit der Fahrt nach Wiesbaden wartet aufgrund des gemeinsamen Partywagens ein besonderes Highlight. Und vielleicht bieten andere Spiele und Ereignisse im Mai weiteren Grund zur Freude…

Text: Thomas Brinkmeier

Zeit zum Anstoßen!

Krombacher. Das Bier der Arminen.

Deutschlands meistgekauftes* Männer-Shampoo

Wann holen Sie sich Ihr Alpecin Coffein-Shampoo?

Doping für die Haare:

Das Alpecin-Coffein dringt beim Haarewaschen in die Kopfhaut ein und erreicht schnell den Haarfollikel. Dort trägt das Coffein dazu bei, die Haarwurzel vom Schaft aus zu stärken. Die Wachstumssteigerung bei lebenden Haarwurzeln ist wissenschaftlich bewiesen (bei regelmäßiger, richtiger Dosierung).

Haar ohne Coffein | **Haar mit Coffein** **

* in der Kategorie Haarshampoo gegen Haarausfall. 2.588.000 Flaschen in Deutschland 2014

** Laborstudie mit menschlichen Haarwurzeln, veröffentlicht im International Journal of Dermatology, 2007/46